

25. JAHRESBERICHT

Schuljahr

2020/2021



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Lukas Wüstner, OStR Mag. Krista Brunner,
OStR Mag. Ulrike Fenkart

Bundesgymnasium Lustenau

Mühlefeldstraße 20, A-6890 Lustenau

Telefon 05577 / 83877

Homepage www.bg-lustenau.at

Facebook www.facebook.com/BGLustenau

Email bg.lustenau@cnv.at



Vorschau

auf das Schuljahr 2021/2022

Schulbeginn

Alle Schülerinnen und Schüler, die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen abzulegen haben, müssen sich zu den im Aushang am Anschlagbrett angegebenen Zeiten im Schulgebäude einfinden und zur Prüfung antreten.

Montag, 13. September 2021

7:30	Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen
14:00	Einteilung der ersten Klassen
14:30	Klassenvorstandsstunde
15:00	Gemeinsame Feier zum Schulanfang in der Turnhalle

Dienstag, 14. September 2021

7:30	Fortsetzung der Prüfungen
14:00	Für alle Schülerinnen und Schüler: Einführung, Organisatorisches, Schulbücher
15:45	Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 15. September 2021

7:30	Unterricht nach Plan
------	----------------------

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.bg-lustenau.at zu finden.

Ferien, Feiertage und autonome Tage im kommenden Schuljahr 2021/22

Beginn des Schuljahres	13. 9. 2021
Zweites Semester	21. 2. 2022 - 8. 7. 2022
Autonomer Tag	25. 10. 2021
Nationalfeiertag	26. 10. 2021
Herbstferien	27. 10. 2020 - 31. 10. 2021
Allerheiligen, Allerseelen	1./2. 11. 2021
Infotag für zukünftige Erstklässler	18. 11. 2021
Maria Empfängnis	8. 12. 2021
Weihnachtsferien	24. 12. 2021 - 7. 1. 2022
Semesterferien	14. 2. 2022 - 18. 2. 2022
Landespatron Josefitag	19. 3. 2022
Osterferien	9. 4. 2022 - 18. 4. 2022
Staatsfeiertag	1. 5. 2022
Christi Himmelfahrt	26. 5. 2022
Autonomer Tag	27. 5. 2022
Pfingsten	4. 6. 2022 - 6. 6. 2022
Fronleichnam	16. 6. 2022
Autonomer Tag	17. 6. 2022
Ende des Schuljahres	9. 7. 2022

6 Inhaltsverzeichnis

Berichte

Bericht der Schulleitung	8
Bericht des Elternvereins.....	9
Bericht der Schulärztin	9
Bericht der Schülervertretung.....	10
Obstler unterstützen Erstklässler	11
Unsere Schulbibliothek.....	12
Bildungsberatung	14
Social Networking.....	16
Ernennung zum Oberstudienrat.....	18
Danke – Ulrike Fenkart	18

Innenwelten – Unterricht in vielen Gestalten

Online-Zeitzeugengespräch mit Ingrid Portenschlager.....	21
Mathematik-Begabungsförderung und Mini-Olympiade.....	22
Adventfeiern der ersten Klassen	23
Workshop „Archäologie auf Achse“ der 2B in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberg Museum.....	24
Projekt „Süchte“.....	25
Euroclassica	26
#Klartext	26
Englischzertifikate der University of Cambridge	27
Interessensbasar der 4. Klassen	28
Gruselige Hörspiele.....	29
Webinare im WPG Politik – Recht – Medien	29
Juvenes Translatores	30
„Wirtschaft auf der Intensivstation! Chancen in der Krise“	30
Lie Detectors in der 5B.....	31
Unsere neue Blumenwiese	32
Europaquiz.....	33

Begegnungen – Exkursionen

Lateinolympiade	35
Tierhaltung und Landwirtschaft: 2c auf dem Riedmannhof.....	36
Unterricht im Freien: 2c im Auwald Dornbirn.....	37
Preview 2021	38

Gewässer-Lehrausgang ins Lustenauer Ried mit der 2c	38
WIRKstoff – Tuscht mit?	39

Kreatives

Ikarus	41
Kunstgeschichte neu gedacht	42
Stoffe färben, Masken	43
Supermarkt	44
Umwelt	45
Häkelunfälle	46
Tierbilder	47
Schule bunt machen	48
Wesen aus der Tiefsee	49
Kunst nach René Magritte	50
Pulloverskulpturen	51
WPG Fotografie und Bildbearbeitung	52
Taschen	53
Hoodies	54
Impressionen aus dem BE-Unterricht	55

Sport – einmal anders

Müllsammelaktion im Rahmen des Sportunterrichts	57
Herstellung von Abfallmobiles	58

Allgemeines

Schülerverzeichnis	60
Maturantinnen und Maturanten	70
Studentafel 2020/2021	74
Schülerzahlen	75
Herkunft	75
Kalender 2020/2021	76
Lehrerkollegium und Bedienstete	78
Gremien	81

Bericht der Schulleitung



Liebe Schulgemeinschaft!

„Es geht im Leben nicht darum zu warten, dass das Unwetter vorbeizieht. Es geht darum zu lernen, im Regen zu tanzen.“ Die Worte des amerikanischen Motivationstrainers Zig Ziglar drücken unsere große Herausforderung dieses speziellen Schuljahres aus. Es war nicht vorhersehbar, was uns die Krise alles abverlangen würde und wie Schule und Familie miteinander verwoben würden. Die Krise hat uns aber auch aufgezeigt, wozu wir fähig sind, uns flexibler gemacht und unser Bewusstsein geschärft.

Wir sind aus dem Fernunterricht und Schichtbetrieb in Präsenz zurückgekehrt, jedoch nicht mehr in dieselbe Schule wie zuvor. Soziale Kontakte, Klassen- und Schulgemeinschaft erhielten durch ihre Abwesenheit einen Wert, der zuvor nicht wahrgenommen und geschätzt wurde. Wenn auch das eigenständige Lernen während des Fernunterrichts deutlich gefördert wurde, erkannten wir, wie wichtig gemeinsames Lernen und Gestalten ist.

Dieser Jahresbericht zeigt einige Beispiele von gelungenen Aktivitäten der Gemeinschaft auf. Das Einsammeln von Müll, die Herstellung der Müllmobile und die Errichtung der Blühwiese in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zeugen von gelebter Verantwortung für die Umwelt. Auch ist die Schule bunter als zuvor – Gedichte, die im Projekt WIRKstoff entstanden, zieren die Fenster, gestaltete Karten umspannen den ersten Stock, und die Säulen im Erdgeschoß tragen Botschaften der Schülerinnen und Schüler, was sie Positives aus der Krise mitnehmen.

Sie alle zeugen von der gelebten Vielfalt an unserer Schule, die in ihrer Ausrichtung als allgemeinbildende Schule Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit gibt. Das erstmalige bunte Angebot zur Begabungs- und Interessensförderung wurde gut angenommen und soll weitergeführt werden – von

der Vorbereitung zur Mathematik-Mini-Olympiade (mit erfolgreicher Teilnahme), Französisch-Konversation, Rhetorik, Physiklabor zum kreativen Upcycling von Textilien und Bau von Insektenhotels.

Eine Schule wird immer auch an den Leistungen gemessen. Trotz schwieriger Umstände konnten wir wiederum mit guten und herausragenden Leistungen aufwarten. Ein Highlight ist der Gewinn der österreichischen Latein-Olympiade durch Johannes Faulhaber. Unsere Maturantinnen und Maturanten haben der Krise getrotzt und zum Teil ausgezeichnete Ergebnisse erzielt. Die konsequente Vorbereitung auf die Reifeprüfung, die an unserer Schule bereits in der Unterstufe beginnt, hat sich wiederum bezahlt gemacht. Ebenso die Motivation und Disziplin unserer Kandidatinnen und Kandidaten.

Ich möchte mein letztes Vorwort zu einem Jahresbericht mit großem Dank an die gesamte Schulgemeinschaft abschließen. Meine Tätigkeit als Direktorin wurde durch viele Begegnungen, interessante Gespräche und gute Zusammenarbeit bereichert: Verantwortungsvolle Eltern, aufgeweckte Schülerinnen und Schüler, eine engagierte Eltern- und Schülervertretung haben zum Wohl unserer Schule entscheidend beigetragen. Ohne unser engagiertes und kompetentes Kollegium wäre die Schulentwicklung in dieser Art nicht möglich gewesen. Die effiziente und wertschätzende Zusammenarbeit in der Verwaltung war mir unersetzbar, ebenso der unermüdliche Einsatz unseres Schulwirts. Ich werde die Schule sehr vermissen, freue mich andererseits auf ein Privatleben.

Mit meiner Nachfolgerin Mag. Carmen Timmerer weiß ich unsere Schule in besten Händen und wünsche ihr ebenso viel Unterstützung, wie ich genießen durfte.

OSTR. MAG. ULRIKE FENKART, DIREKTORIN

Bericht des Elternvereins

*Ach, wie bin ich müde,
ach, ich schlafe gleich ein,
doch es ist ja heller Tag,
wie kann ich müde sein.*

Wie in der ersten Strophe des Wachmacherliedes, geschrieben von Lore Kleikamp und komponiert von Detlev Jöcker, fühlen sich sicher Viele nach einem Schuljahr der großen Improvisation, für Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen, immer wieder neue Verordnungen, Maßnahmen und Listen.

Geduldig und mit großem Einsatz bemühten sich alle. Natürlich gab es pandemiebedingt viel weniger Unterricht und weniger Wissen konnte vermittelt werden. Mit Corona wurde selbständiges Lernen notwendig. Die Schüler:innen und Lehrer:innen haben von Montag bis Sonntag bis oft spät in die Nacht Arbeiten erledigt. Dadurch hat sich eine gewisse Müdigkeit eingeschlichen.

Bericht der Schulärztin

Im Herbst 2020 starteten wir vorsichtig optimistisch ins neue Schuljahr. Von der Schulleitung wurde ein Krisenteam gegründet und ein Hygienekonzept erstellt. Dort heißt es sinngemäß: Wir schützen uns vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus, indem wir Abstand halten, regelmäßig lüften, Maske tragen und die Händehygiene befolgen. Eine enganliegende Maske bildet eine Barriere, die das Verspritzen von Tröpfchen verhindert und so das Risiko der Virenübertragung vermindert. Im gesamten Schulgebäude gilt eine FFP2-Masken-Pflicht. Schüler der Unterstufe tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

Leider stiegen die Infektionszahlen schon wenige Wochen später deutlich an, sodass es im November zum zweiten Lockdown kam. Die darauffolgenden Monate waren von Unsicherheit und fehlender län-

Es hat sich herausgestellt, dass die bewusste Pause (das Wochenende, der Feierabend) umso wichtiger ist, um leistungsfähig zu bleiben.

Für bewusste Pausen an der Schule hat der Elternverein heuer die Relaxliegen im Frühjahr 2021 für die Außenraumgestaltung finanziert.

Ich möchte mich im Namen des Elternvereins ganz herzlich bei unseren Schüler:innen bedanken, welche ein sehr großes soziales Verhalten haben, und die eigenen Bedürfnisse und Wünsche mit Rücksicht auf die Älteren und Kranken zurückgestellt haben. Bei den Lehrer:innen und unserer Direktorin für die großen Bemühungen, allen Anforderungen des Bundesministeriums und der Bildungsdirektion gerecht zu werden. Abschließend bei allen Eltern, die den Selbsttests zugestimmt haben und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung des Elternvereins.

RENATA HÄMMERLE-TÖRÖK

gerfristiger Planbarkeit geprägt. Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mussten besonders lange im Fernunterricht bleiben.

Einigen Jugendlichen fiel es anfangs schwer, im Homeschooling eine Tagesstruktur aufrecht zu erhalten. Mittlerweile haben sie gelernt, ihren Tagesablauf selbständig zu strukturieren. Sie haben neue digitale Kompetenzen erworben. Sie haben ihr Wissen über Ernährung erweitert und können sich einfache Mahlzeiten selbst zubereiten. Trotz geschlossener Sportstätten haben sie Bewegungsmöglichkeiten gefunden und alternative Sportarten in freier Natur entdeckt.

Was den jungen Menschen fehlt, sind die sozialen Kontakte mit Gleichaltrigen. Jugendliche brauchen



ein reales Gegenüber, direkte soziale Auseinandersetzung und gemeinsame Unternehmungen auch außerhalb des familiären Raums. Viele Kinder erzählen davon, dass ihnen ihre Freunde fehlen und dass sie sich einsam fühlen.

Der ständige Wechsel von Präsenz-, Online- und Schichtbetrieb stellt für alle Betroffenen eine große Belastung dar. Nicht wenige Kinder reagieren mit psychosomatischen Beschwerden auf die als überfordernd erlebte Situation. Jugendpsychiater stellen eine Zunahme von Angststörungen und von depressiven Verstimmungen fest. Es gibt Familien, in denen sich Erschöpfung und Aggressivität bemerkbar machen. Auch ein vermehrter Suchtmittelkonsum kann Folge der Krise sein.

Am 17. Mai ging der wochenlange Schichtbetrieb zu Ende. Seither haben alle Schülerinnen und Schüler täglich Präsenzunterricht. Voraussetzung für die Teilnahme am Unterricht ist der Covid-19-Antigen-Selbsttest. Damit sind flächendeckende Screenings möglich. Die Antigen-Schnelltests sind einfach durchzuführen und können innerhalb von 15 Minuten Aufschluss darüber geben, ob jemand mit Corona infiziert ist. Insbesondere werden Personen mit einer hohen Viruslast ausfindig gemacht, also jene, von denen eine große Ansteckungsgefahr ausgeht.

Die Vorbereitung der Tests und die Dokumentation der Ergebnisse bedeuten einen beträchtlichen organisatorischen und administrativen Aufwand. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Monika Urban und Herrn Mag. Norbert Schuler für ihre tatkräftige Unterstützung.

Der endgültige Durchbruch in der Pandemiebekämpfung wird mit einer hohen Durchimpfungsrate kommen. Die Impfstoffe gegen SARS-CoV-2 sind in Studien erprobt und stellen einen wirksamen Schutz vor der Erkrankung dar. Wenn möglichst vie-

le Menschen geimpft sind, wird wieder weitgehende Normalität eintreten.

Abschließend möchte ich allen Lehrpersonen und Eltern danken, die als verlässliche Bezugspersonen für die Kinder und Jugendlichen da waren und sie ermutigt und motiviert haben. Ganz besonders danke ich unserer Direktorin Frau Mag. Ulrike Fenkart für ihren großartigen Einsatz. Mit Umsicht und viel Präsenz hat sie die Schulgemeinschaft sicher durch dieses schwierige Schuljahr geführt.

Den Maturantinnen und Maturanten wünsche ich eine glückliche Zukunft. Ihr wart eine starke und kooperative Truppe!

Ihnen/euch allen einen erholsamen Sommer, viel Freude und Gesundheit!

DR. GABRIELE METZLER-GRABHER

Bericht der Schülervertretung

Liebe Schulgemeinschaft!

Als Erstes möchten wir uns bei euch für euer Vertrauen bedanken, denn nur dadurch war es uns möglich, eure Anliegen und Wünsche zu vertreten.

Jedoch verlief auch dieses Schuljahr nicht so, wie wir es uns gewünscht hätten. Denn auch dieses Jahr war es ein dauerndes Hin und Her zwischen Distance-Learning, Präsenzunterricht und Schichtbetrieb. Langsam, aber sicher ist Hoffnung in Sicht, dass unsere Schule wieder so belebt wird, wie sie es einmal war.

Es war für uns alle eine herausfordernde und kräftezehrende Zeit – doch trotzdem hatten unsere

Obstler unterstützen Erstklässler

Social Networker Frau Unterfrauner und Herr Staudacher immer ein offenes Ohr für uns. Auch Dr. Gabriele Metzler-Grabher war immer für alle da – danke!

Doch diese schwierige Zeit hat uns nicht aufgehalten, eure Anliegen zu vertreten und umzusetzen. Also machten wir uns an die Arbeit, diskutierten fleißig und so gelang es uns, einiges umzusetzen.

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder die Hausschuhpflicht ein großes Thema und so wurde die Hausschuhregel um einiges gelockert. Des Weiteren wurde eine Probezeit für den Konsum des Mittagessens in den Oberstufenklassen eingeführt.

Natürlich möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei unserer Direktorin bedanken, die stets ein offenes Ohr für uns hatte und natürlich auch bei der guten Seele unserer Schule, Monika Urban.

Weiters bedanken wir uns auch bei unserem neuen Kantinenchef Stefan Isele, welcher trotz allem immer für uns gekocht hat und auch während den Pausen immer Snacks angeboten hat. Auch unser Schulwart Heinz stand uns immer zur Seite und hat wie jedes Jahr unsere Schule sehr gut gepflegt. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei allen, die unsere Schule zu der machen, die sie ist – danke dafür!

Abschließend wünschen wir euch noch viel Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr! Füllt eure Energiespeicher über den Sommer auf und bis bald!

Bliband gsond!

Eure SV

ERIC, LARA UND SARAH

Heroes for newcomers

Unser Team von OberstufenschülerInnen, kurz Obstler, ist sehr motiviert ins Schuljahr gestartet und hat die ErstklässlerInnen tatkräftig dabei unterstützt, sich in der neuen Schule zurechtzufinden. Gleich in der ersten Schulwoche gab es eine Führung durchs Schulgebäude, bei der die Neulinge alles kennenlernten, von der Schulkantine über Musik-, Zeichen-, Bio- und Chemiesaal, Computerräume, Turnhallen, Bibliothek bis zum Müllhütle. Auch der kryptische Supplierplan in der Aula mit seinen vielen Kürzeln wurde entschlüsselt.

Unsere Erstklässler verbringen die große Pause, falls es nicht in Strömen regnet, im Freien. So können sie ihren Bewegungsdrang ausleben und auch eine Maskenpause an der frischen Luft einlegen. Die ObstlerInnen verbrachten ab und zu die große Pause mit ihren Klassen im Freien, um miteinander zu spielen und sich besser kennenzulernen. Wir haben ja inzwischen einige Spielgeräte wie Sprungseile, Gummitwist, Bälle, Wurfspiele und sogar Stelzen, die für Aktivität und Spaß in der Pause zur Verfügung stehen.

Das Highlight war natürlich die Filmnacht in der Schule. Das ganze Schulhaus für sich zu haben ist schon etwas Besonderes. Und im Dunkeln ist das leere Schulhaus mit seinen Gängen und Winkeln auch ein bisschen unheimlich und abenteuerlich. Einmal wurde sogar ein Clown gesichtet. Oh Schreck! Da ist es schon gut, wenn ein paar ObstlerInnen da sind, die auf einen aufpassen.

Aufgrund der Coronabeschränkungen war es heuer nicht möglich, die Filmnacht ganz wie gewohnt abzuhalten. In der Schule übernachten konnten wir nicht. Aber wir haben, wie in vielen anderen Situationen, das Beste daraus gemacht. Zur Stärkung gab es Pizza und viele Süßigkeiten und lustige Filme gab es natürlich auch. Es war ein toller Abend!



Liebe ObstlerInnen, herzlichen Dank für euren Einsatz für die ErstklässlerInnen, für eure Zeit, eure Geduld und euren Elan bei der Begleitung der Newcomer.

Unsere ObstlerInnen waren:

- Für die 1a: Hagleitner Sophia, Hämmerle Mia, Scheiflinger Sarah, Stöckeler Teresa
- Für die 1b: Brunner Svenja, Butteri Tiziano, Hämmerle Romea, Horvat Jana
- Für die 1c: Czerniak Sina, König Lara, Lampert Linus, Leitner Stella

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Bücher...

...sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.

(James Daniel)

Bericht aus der Schulbibliothek

Das vergangene Schuljahr war auch für die Bibliothek ein besonderes Jahr: Nach einem normalen Start im September erfolgte recht bald der Lock-down, zuerst für die Oberstufe, dann für alle. Coronabedingt ging es daher in der Schulbibliothek sehr ruhig zu. Lesen, gemeinsames Lernen und die beliebten Spielrunden in den Pausen waren für die SchülerInnen nicht mehr erlaubt, um zu vermeiden, dass Kinder aus verschiedenen Klassen sich mischen.

Der klassische Betrieb blieb aber aufrecht. Die Ausleihe war zu jeder Zeit möglich, entweder direkt bei den Bibliothekarinnen oder kontaktlos. Zu diesem Zweck befand sich vor dem Eingang ein großer Präsentationsständer, bestückt mit Neuerwerbungen und beliebtem Lesestoff. Hier konnten die LeserInnen Bücher auswählen und sich in eine Liste eintragen. Auch die Bücherrückgabe erfolgte unkompliziert vor der Bibliothek.



Die Bestandspflege ist ein wichtiger Teil der Bibliotheksarbeit. Besonders den Jugendbuchbereich konnte Frau Prof. Schlemmer wieder mit attraktivem Lesestoff erweitern.

Für den kommenden Herbst gibt es zusätzlich tolle neue Spiele, die den SchülerInnen hoffentlich in gewohnter Weise wieder zur Verfügung gestellt werden können.

Wie immer gab es auch die Möglichkeit, sich für die Sommerferien mit Büchern bei uns einzudecken. Denn: Ferienzeit ist Lesezeit!

Die Hitliste bei den Entlehnungen wurde in diesem Schuljahr angeführt von Harry Potter, Tom Gates, Greg's Tagebuch und Lotta Leben – Spannung und Humor stehen nach wie vor bei unseren Jugendlichen hoch im Kurs. 521 Personen, also fast alle, die im Schulhaus tätig sind, sind bei uns registriert.

Neben einigen Literaturfreaks unter den Lehrpersonen nützen vor allem die SchülerInnen der Unterstufe unser Bücher- und Zeitschriftenangebot.

Abschließend sei noch einigen Personen gedankt,

die die Bibliotheksarbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben: Unserer Frau Direktor für die gute finanzielle Ausstattung, unserem Schulfachwart Heinz und Herrn Prof. Matthias Moosbrugger für die technische Hilfe, den SchülerInnen Samet Dogan und Laura Marte für die Mitwirkung bei der Ausleihe sowie unserer Sekretärin Monika Urban, die im Hintergrund für die finanzielle Abwicklung der Ankäufe zuständig ist.

Und nun bleibt mir nur noch, allen eine gute Reise mit dem fliegenden Teppich ins Reich der Phantasie zu wünschen!

MAG. KRISTA BRUNNER



Bildungsberatung

Jährlich stellt sich für die Schülerinnen und Schüler der vierten und achten Klassen die Frage, welchen weiteren Weg sie einschlagen sollen. Möchte ich eine Lehre machen oder weiter in die Schule gehen? Welches der vielen Angebote passt zu meinen Stärken? Universität oder Fachhochschule?

Bei den vielen verschiedenen Möglichkeiten fungieren wir BildungsberaterInnen als Ansprechpersonen für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, aber auch für Lehrpersonen. Neben den Inhalten in den einzelnen Unterrichtsfächern und dem in der siebten Klasse stattfindenden Projekt Preview kommunizieren wir die unterschiedlichen Angebote und organisieren Vorträge, Workshops etc.

Die folgenden Absätze sollen einen Überblick ermöglichen, was in diesem Schuljahr trotz Corona alles passiert ist:

Informationsangebot für die zukünftigen ersten Klassen

Ein Elternabend und Stationenbetrieb für die Volksschülerinnen und Volksschüler war leider nicht möglich. Daher haben wir uns schon früh überlegt, wie wir unsere Schule dennoch möglichst ansprechend vorstellen können. Das Ergebnis war eine Videotour durch das BG Lustenau, geführt von Paulina aus der 2a und Eric aus der 8b, die einen Einblick gaben, was bei uns alles geschieht.

Außerdem wurden zwei Videos für die Eltern produziert, in denen die Schule vorgestellt und über das Anmeldeverfahren informiert wurde. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Sebastian Wörz aus der 4b, FL Nadine Peschl und Michael Wörz, die für die Produktion verantwortlich zeichneten. Die Ergebnisse sind auf unserer Homepage im Bereich „Anmeldung“ zugänglich.

Berufsorientierung in den vierten Klassen

Nach der Absage im letzten Schuljahr fanden die Berufsorientierungstage für die vierten Klassen am 6. und 7. Oktober statt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit Hilfe der von der Arbeiterkammer kostenlos zur Verfügung gestellten Mappen mit ihren Interessen, Stärken, Werten und Zielen, definierten für sich mögliche Entwicklungswege und recherchierten zu ihren Wunschberufen.

Auch Themen aus der Arbeitswelt wie die Stellung von Frauen in der Wirtschaft wurden während der Projekttagge angesprochen. Elfriede Fa vom Bifo, der Berufs- und Bildungsberatung, bearbeitete in Workshops mit den einzelnen Klassen die Eignungen und Neigungen der Jugendlichen und informierte über den Talente Check.

Dieser konnte in den folgenden Wochen absolviert werden. Über Selbst- und Fremdeinschätzung, diverse Aufgaben am Computer und praktische Übungen lernten die Schülerinnen und Schüler dabei sich und ihre Interessen, Stärken und Potentiale besser kennen und besprachen diese danach mit ihren Eltern und einer Mitarbeiterin des Bifo in sogenannten Standortgesprächen. Dies stellt einen wertvollen Beitrag für die Entscheidung über den weiteren Berufs- und Bildungsweg dar.



Im Jänner präsentierten wir den Schülerinnen und Schülern schließlich noch unsere Oberstufe und beantworteten Fragen im Zusammenhang mit der anstehenden Schulwahl.

Elternabend für die vierten Klassen

In einer Videokonferenz informierten wir die Eltern über das österreichische Schulsystem und die vielen Möglichkeiten, die ihren Kindern nach Abschluss der vierten Klasse offenstehen. Auch unsere Oberstufe stellten wir in diesem Zusammenhang vor.

Informationsveranstaltung der Österreichischen HochschülerInnenenschaft für die achten Klassen

Tage der offenen Tür, Infomessen etc. an den diversen Hochschulen fanden in diesem Schuljahr allesamt virtuell statt. Dasselbe traf auch auf den Besuch der Österreichischen HochschülerInnenenschaft in den achten Klassen zu.

In einer zweistündigen Informationsveranstaltung am 5. Februar erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler alles Wissenswerte über Studienmöglichkeiten, Zulassungsfristen, Inskriptionsvoraussetzungen, Wohnen, Arbeiten etc. und konnten auch selbst Fragen stellen. Die beiden Studierenden von der Universität Innsbruck eröffneten dabei wertvoll



le Einblicke in die Uni-Welt, in die auch viele von unseren Achtklässlerinnen und Achtklässlern bald eintauchen werden.

Workshop der Universität Liechtenstein in den achten Klassen

Am 2. März war die Universität Liechtenstein zu Gast bei unseren Achtklässlerinnen und Achtklässlern. Beim virtuellen Workshop zum Thema „Wirtschaft auf der Intensivstation. Chancen in der Krise“ gelang es Christina Philipp und Friederike Metzler-Koll, neben Inhalten auch einen Eindruck zu vermitteln, wie ein Seminar an der Universität ablaufen könnte. Ein eigener Bericht zu dieser Veranstaltung findet sich weiter hinten in dieser Ausgabe.

Das Projekt Kernjahr

Viele unserer Maturantinnen und Maturanten haben schon ziemlich konkrete Vorstellungen davon, wie es nach der Reifeprüfung weitergehen soll. Für diejenigen, die hinsichtlich ihrer Zukunft noch unsicher sind, bietet das Projekt Kernjahr eine gute Alternative zum „Verlegenheitsstudium“: Man setzt sich ein Jahr lang mit den eigenen Talenten und Wünschen auseinander, macht viele neue und unerwartete Erfahrungen und arbeitet nebenbei auch schon. Das alles wird von einem kompetenten Team begleitet. Monika Wohlmuth-Schweizer und Daniela Knapp haben den Achtklässlerinnen und Achtklässlern dieses tolle Projekt am 12. März online vorgestellt.

Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr für sie gute Entscheidungen über ihren weiteren Berufs- und Bildungsweg treffen konnten, und freuen uns, wenn wir mit unserer Arbeit ein wenig dazu beitragen durften.

MAG. FLORIAN BASSA

MAG. BARBARA NENNING

Social Networking



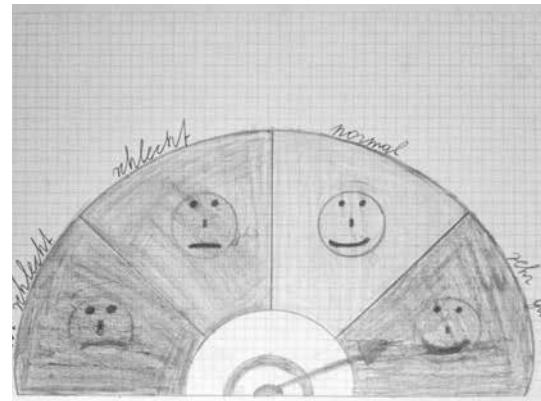
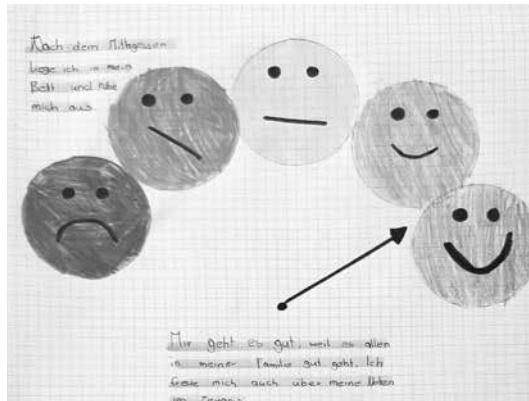
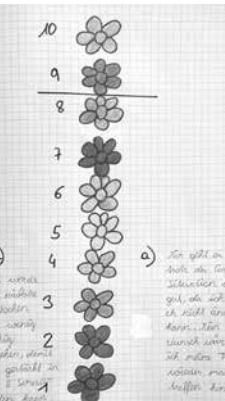
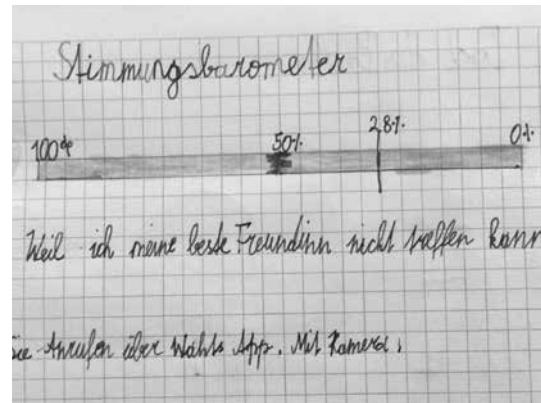
Das Schuljahr 2020/21 war ein durchwachsendes Jahr! Digitaler Unterricht, Schichtbetrieb oder Homeschooling haben uns das ganze Jahr begleitet.

Auf Grund dieser Situation sind die klassischen Konflikte, die innerhalb einer Klasse stattfinden, sehr überschaubar geblieben. Homeschooling und digitaler Unterricht haben aber den Einfluss des familiären Status noch einmal erhöht. Die Verlagerung der Lernbegleitung in den privaten Haushalt benachteiligte jene, deren Eltern weniger dazu in der Lage waren, die Anforderungen eines Präsenzunterrichts zu kompensieren. Zeitliche Unmöglichkeit oder die mangelnde Ausstattung mit digitalen Werkzeugen schufen hier neue feine Unterschiede. Nicht zuletzt haben die reduzierten Sozialkontakte im Klassenverband und im Freundeskreis bei manchen SchülerInnen ihre Spuren hinterlassen. Fehlende Strukturen, fehlender Rhythmus und reduzierter Austausch haben Schülern und Schülerinnen, sowie Lehrern/Lehrerinnen und Eltern einiges abverlangt. Die Social Networker wurden hier mit SchülerInnen mit erkennbaren Leistungsabfällen konfrontiert, aber auch von besorgten Eltern kontaktiert, die den anspruchsvollen Spagat zwischen Arbeitsaufträgen und Präsenzunterricht ihrer Kinder beklagten.

Stimmungsbarometer

Für die Klassenvorstände, LehrerInnen und Social Networker war es durch das Distance Learning und den Schichtbetrieb nicht immer leicht, zu sehen, wie es unseren SchülerInnen geht. Viele von uns haben immer wieder mal nachgefragt.

Neben der Aufarbeitung von akuten Fällen arbeiten wir seit Jahren kontinuierlich daran, die Sozialkompetenz unserer SchülerInnen in Bezug auf Mobbingvorgänge zu stärken. Schule soll für alle Kinder und Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und keine Gewalt erfahren. Um Mobbing zu



erkennen und rechtzeitig zu handeln, wurden auch dieses Schuljahr die Gewaltpräventionsworkshops der Offenen Jugendarbeit Lustenau in den Unterstufenklassen abgehalten.

Weiters wurde die Zusammenarbeit mit der Schulpsychologie intensiviert und es wurden erstmals Sprechstunden für Schüler und Schülerinnen in unserer Schule organisiert. Der Schulpsychologische Dienst steht allen Schulen als unabhängige und vertrauliche Expertenstelle zur Verfügung.

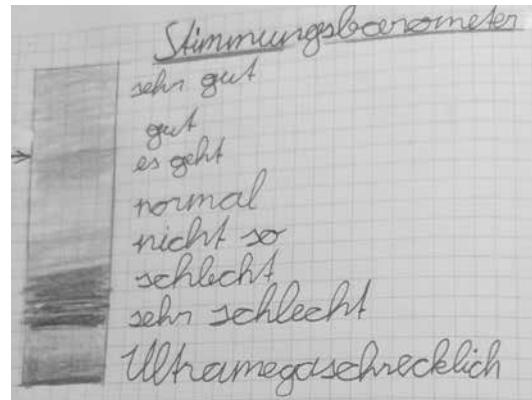
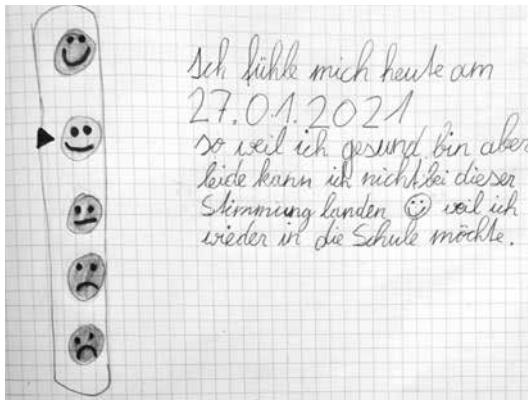
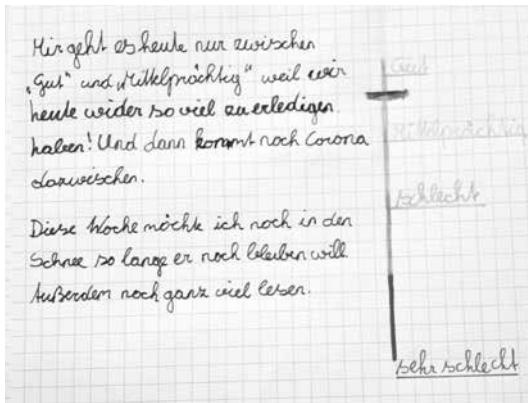
Birgit Dünser, die Schulpsychologin im Bezirk Dornbirn, sowie die Social Networker und die Direktion möchten hier eine langfristige Zusammenarbeit an unserer Schule verankern.

Nicht zuletzt ist uns die Zusammenarbeit mit den KlassenvorständInnen sehr wichtig. Sie haben einen achtsamen Blick, sowohl für die Situation in der Klasse als auch für einzelne SchülerInnen. Sie erkennen Schwierigkeiten, erarbeiten Lösungen und bitten uns bei Bedarf um Unterstützung für einzelne SchülerInnen.

Der zusätzliche Austausch mit unserer Schulärztin und mit unserer Direktorin schafft hier ein tragfähiges und engmaschiges Netz, das den Schülern und Schülerinnen Hilfe bei diversen persönlichen Problemstellungen geben soll.

Wir danken allen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern, die sich für eine offene, konfliktfähige Schulkultur einsetzen, in der wir uns immer neu um ein gutes Miteinander bemühen!

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER
MAG. MARTIN STAUDACHER



Ernennung zum Oberstudienrat



Im Namen des Bundespräsidenten wurde im Herbst 2020 Herr Mag. Norbert Schuler der Amtstitel „Oberstudienrat“ durch Landesrätin Mag. Dr. Barbara Schöbi-Fink verliehen.

OSTr Mag. Norbert Schuler

Mag. Norbert Schuler unterrichtet seit der Gründung der Schule Mathematik und Physik am Gymnasium Lustenau. Als Mann der ersten Stunde war er maßgeblich am Aufbau des Gymnasiums Lustenau beteiligt.

Seit Dezember 2002 arbeitet Mag. Schuler als Administrator am Gymnasium Lustenau und übt diese fordernde Tätigkeit äußerst professionell aus. Er ist bestens mit den notwendigen Programmen vertraut, unterstützt die Lehrpersonen mit großer Fachkenntnis und Geduld und behält auch in intensiven Zeiten seine Ruhe.

Es ist für ihn selbstverständlich, dass die Arbeit gewissenhaft erledigt wird, auch wenn sie viel Zeit kostet.

Als Lehrer versteht er es, die Fächer Mathematik und Physik mit großer Kompetenz und Konsequenz gepaart mit Humor und Einfühlungsvermögen für alle Altersstufen zu unterrichten.

Zahlreiche Rückmeldungen von Absolventinnen und Absolventen bescheinigen ihm eine ausgezeichnete Vorbereitung auf ihr Studium.

Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

OSTr Mag. *ULRIKE FENKART*, DIREKTORIN

Danke – Ulrike Fenkart

„A ship in harbor is safe, but that is not what ships are built for“

(John Augustus Shedd)

Seit 2016 steht OStR Mag. Ulrike Fenkart als Kapitänin dem „Schulschiff Gymnasium Lustenau“ vor. Sicher hat sie seither das Schiff durch manche Untiefen und coronabedingt stürmische Zeiten manövriert. Mit Ende dieses Schuljahres wird sie jedoch ihre Arbeit auf der Kommandobrücke beenden und in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Ulrike Fenkart gehört zu den wenigen Lehrpersonen in unserem Kollegium, die den Auf- und Ausbau des Gymnasiums Lustenau von Beginn an begleitet und maßgeblich mitgestaltet haben. Bereits 1998 wechselte sie auf eigenen Wunsch vom Bundesgymnasium Bludenz an die damals dislozierten Klassen des Bundesgymnasiums Dornbirn (später Bundesgymnasium Lustenau). Sie verstärkte das Team der im Aufbau befindlichen Schule nicht nur in den Fächern Englisch und Geografie und Wirtschaftskunde, sondern übernahm auch sofort die Funktion der Klassenvorständin (1LB). Es ist dies eine Aufgabe, die sie über viele Jahre mit viel Engagement und großem persönlichen Einsatz ausübte. Dass diese Arbeit auch von ihren Schülerinnen und Schülern



sehr wertgeschätzt wird, zeigt deren Verbundenheit mit „ihrem KV“ bei regelmäßigen Treffen auch Jahre nach Absolvierung der Schulzeit am Gymnasium Lustenau.

Vielseitiges Engagement, Ausdauer und gegenseitige Wertschätzung als Basis für ein gutes Schulklima sind nur einige Eckpunkte, die die Arbeit von Ulrike Fenkart als Lehrperson und später als Leiterin des Gymnasiums Lustenau auszeichnen. Als Lehrerin war es ihr immer ein großes Anliegen, ihre Schülerinnen und Schüler zu Selbstständigkeit, kritischem Denken und sozialer Verantwortung zu erziehen. Nach einer Ausbildung für „Gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung mit Schwerpunkt Mediation und Gruppenprozessführung“ stellte sie ihre Fähigkeiten der Schulgemeinschaft zur Verfügung und entwickelte den schulautonomen Wahlpflichtgegenstand „Soziales Engagement und Konfliktlösung“. Von der Arbeit der „Konfliktlotsen“, die von ihr ausgebildet wurden, profitierten nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Klassenvorstände, die auf diese Weise eine wertvolle Unterstützung für ihre Arbeit mit ihren Klassen erhielten.

Auch als Teil des Lehrerteams am Gymnasium Lustenau war Ulrike Fenkart das „Miteinander“ stets



ein großes Anliegen. Man konnte auf sie zählen, wenn es um Unterstützung bei Schulveranstaltungen, Exkursionen oder der Organisation und Begleitung von Projektwochen ging. Mit viel Elan setzte sie sich aber auch über viele Jahre als Personalvertreterin für die Belange der Kollegenschaft am Gymnasium Lustenau ein und war von 2000 bis 2010 Vorsitzende des Dienststellenausschusses der Schule.

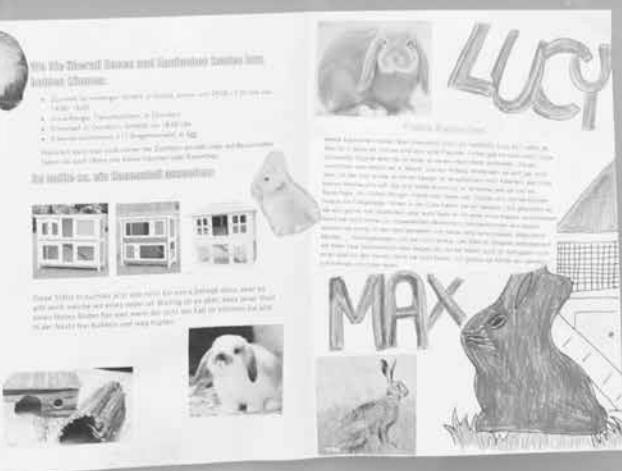
2016 übernahm Ulrike Fenkart die Leitung des Gymnasiums Lustenau. Neben dem Vorantreiben der Schulentwicklung waren ihre großen Anliegen die Stärkung der Identifikation mit der Schule als Grundlage für verantwortliches Handeln und Engagement und die Schaffung einer gelebten Kultur des Forderns und Förderns. In ihrer Arbeit als Schulleiterin war es ihr auch immer ein wichtiges Anliegen, die Balance zwischen den Vorgaben aus dem Ministerium, der Schaffung von Freiraum für individuelle innovative Projekte und dem großen Ganzen in dem System „Gymnasium Lustenau“ zu finden.

Vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit und für dein Engagement und alles Gute, wenn du jetzt zu neuen Ufern aufbrichst!

DIE PERSONALVERTRETUNG IM NAMEN DES KOLLEGIUMS



Innenwelten – Unterricht in vielen Gestalten



Online-Zeitzeugengespräch mit Ingrid Portenschlager

Am Dienstag, dem 9. März 2021, durften die 4. Klassen einem zweistündigem Onlinevortrag lauschen. Frau Portenschlager, eine Zeitzeugin der 2. Generation vom Verein „Lila Winkel“ hat uns über Zoom besucht, uns über ihre Erlebnisse und vor allem die ihres Vaters erzählt und uns die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen.

Sehr konzentriert habe ich während des ganzen Vortrags von meinen Notizen zu Frau Portenschlager auf und ab geschaut. Ziemlich zeitgleich zum Zeitzeugengespräch beschäftigten wir uns nämlich im Fach Geschichte mit der Entstehung der NS-Diktatur und dem Zweiten Weltkrieg.

Anfangs hat uns Frau Portenschlager objektive Geschichtsfakten erzählt, bevor sie dann zu den persönlichen Geschichten von ihrem Vater und anderen Häftlingen gekommen ist. Das Wichtigste war erst einmal zu klären, was mit dem „lila Winkel“ gemeint war. Zum lila Winkel gehörten jene Menschen, die damals den Wehrdienst aus Glaubensgründen verweigerten, keinen Fahnengruß vollziehen wollten und schon gar nicht den Hitlergruß.

Der Vater von Frau Portenschlager, Ernst Reiter, war einer von ihnen. Er wollte nicht am Tod anderer Menschen schuld sein. Aufgrund dessen wurde Ernst zum Häftling Nummer 1935 im Konzentrationslager Flossenbürg. Im Konzentrationslager erlebte und sah er die schlimmsten Foltermethoden seiner Zeit.

Natürlich prägen solche Erlebnisse. Sie verändern, beeinflussen und traumatisieren einen Menschen, völlig unbewusst und ohne dass man das selbst kontrollieren kann, so auch Ernst. Frau Portenschlager erzählte uns, wie dies ihre Kindheit geprägt hatte. Ihr Vater war sehr streng. Es wurde immer genau darauf geachtet, jeden Krümel aufzuessen, also ja keine Lebensmittelverschwen-

dung. Außerdem wurde in der Familie strenger Gehorsam großgeschrieben. In der Schule wurden Ingrid und ihre Geschwister als Judenkinder beschimpft.

Frau Portenschlager berichtete uns unter anderem auch von vielen zu Herzen gehenden Geschichten, die ihr Vater erlebte. Eine fand ich besonders berührend:

Eines Tages fühlte sich Ernst sehr schlecht, er war krank. Aber er wusste, dass er, wenn er in das Krankenrevier gehen würde, nur die Hälfte der Essensration bekommen würde, und man würde mit ihm medizinische Versuche durchführen. Es wäre also ein Todesurteil gewesen. Da Herr Reiter Fieber hatte, gaben ihm seine 23 im Glauben verwandten Brüder ihre Decken, damit er sein Fieber über Nacht ausschwitzen konnte. Als die Aufseher Wind davon bekamen, verteilten sie die 23 auf verschiedene Hütten. Sie mussten deswegen andere Wege finden, miteinander zu kommunizieren. Sie fingen an, Lieder zu singen.

Ich fand diese Geschichte so wunderschön, weil es den Zusammenhalt und die Selbstlosigkeit unter den Häftlingen des lila Winkels zeigt. Das war nur eines von etlichen Ereignissen, die alle erwähnenswert wären.

Am Ende des zweistündigen Vortrags konnte ich für mich mitnehmen, dass ich meinen Teil dazu tun möchte, um mich herum Frieden zu schaffen. Denn das, was die Männer und auch Frauen von damals erlebt haben, war zutiefst unmenschlich und keiner hat so etwas verdient. Also machen wir keine Rassenunterschiede oder andere Differenzen und geben wir Schülerinnen und Schülern, die noch ein ganzes Leben vor sich haben, alles dafür, gute Menschen zu werden.

Mathematik-Begabungsförderung und Mini-Olympiade



Im Schuljahr 2020/21 wurde zum ersten Mal ein Vorbereitungskurs für die Mathematik-Mini-Olympiade durchgeführt. Es haben eine Schülerin aus der zweiten Klasse sowie ein Schüler und fünf Schülerinnen aus den vierten Klassen daran teilgenommen.

Während des Kurses wurden knifflige Aufgaben gelöst. Beispielsweise stellte man die Frage, wie viele rote männliche Fische in einem See schwimmen, wenn zwei Fünftel der Fische gelb, die restlichen rot sind, drei Viertel aller gelben Fische im See weiblich und gleich viele männliche wie weibliche Fische im See sind.

Auch geometrische Aufgaben, wie den Flächeninhalt einer Krone zu bestimmen, wurden gelöst.

Zur Auflockerung gab es auch noch Knobeleyen, Sudoku und die Möglichkeit, die räumliche Schrift zu lernen.

Ob die Mini-Olympiade heuer aufgrund der Corona-Situation stattfinden würde, wussten wir lange nicht, aber wir waren vorbereitet!

Am Mittwoch, dem 2. Juni, durften dann drei Schülerinnen aus den vierten Klassen an der Mathematik-Mini-Olympiade an der PH Feldkirch teilnehmen.



Nach der Begrüßung um 9 Uhr ging es 120 Minuten ohne Taschenrechner ans Knobeln. Nachdem alle acht Aufgaben gelöst wurden und unter anderem herausgefunden wurde, wie oft eine Note gespielt wird, wenn drei Räder sich zusammengebunden drehen, ging es zu einer Mittagsjause.

Ich gratuliere Jakob Gruber(4c) und Pia Hollenstein (4b) zur erfolgreichen Teilnahme und insbesondere Iris Schneider (4c) zum 5. Rang! Ihr habt das toll gemacht!

MAG. MAYA SCHELCH-VAN GILS



Adventfeiern der ersten Klassen

Seit vielen Jahren ist es uns ReligionslehrerInnen ein Anliegen, in der Vorweihnachtszeit mit einigen Klassen einen besonderen Morgen im Advent zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, betrachten ein Bild, heuer war es sogar ein ganzes Bilderbuch. Darin sind uns unterschiedliche Tiere begegnet, die sich darüber unterhalten haben, was wohl das Wichtigste an Weihnachten sei: Die Geschenke, schöne Kleider, Schmuck, gutes Essen, Saufen, Pennen, der Christbaum... und die darüber fast das Wichtigste vergessen hätten: das Kind!

Menschliche Begegnung, das ist für uns alle lebenswichtig. Gerade im letzten Jahr ist uns das sehr be-

wusst geworden. Umso mehr hat es uns gefreut, dass die Adventfeiern mit den ErstklässlerInnen möglich waren.

Wir haben es genossen, beim gemütlichen Frühstück zusammen zu sitzen und uns Tee und Zopfbrot, das der Elternverein spendiert hat, schmecken zu lassen. Um dann gemeinschaftlich gestärkt in den Schultag zu starten.

MAG. MARIA WALLMANN

MAG. WOLFGANG MÜLLER

MAG. REINHILDE UNTERFRAUNER



Workshop „Archäologie auf Achse“ der 2B in Zusammenarbeit mit dem Vorarlberg Museum

Dankend nahmen wir zu einem schülerfreundlichen Preis das Angebot vom Vorarlberg Museum zum Thema Archäologie mit der 2b-Klasse im Rahmen des Geschichteunterrichtes und einer Klassenvorstandsstunde an.

Am Nachmittag des 13. Oktober 2020 fuhr das voll besetzte Archäologiemobil mit drei Archäologen und Mitarbeitern des Museums auf unserem Schulplatz vor. Die SchülerInnen wurden in zwei Gruppen geteilt, so dass jeder mit voller Aufmerksamkeit den Erzählungen der Profis folgen konnte.

Anfangs wurden Begriffe erklärt und die Vorgehensweisen von Archäologen bei ihrer Suche, Grabung, Bergung, Dokumentation und Erforschung der antiken Gegenstände gezeigt. Interessant war sicher, das Gelernte – also wie man gräbt und dokumentiert – selber umzusetzen. Jeder Schüler bekam dazu Arbeitsmaterial/mittel und eine eigens dafür vorbereitete Kiste mit Erde und los gings...

Die Freude war groß, als jeder einen „Schatz“ bergen konnte und wie bei den richtigen Archäologen

wurde die Fundstelle und die Grabung dokumentiert in einem zeichnerischen Raster. Das Grabungstagebuch, das jede/r SchülerIn erhielt, war eine große Hilfe bei der Umsetzung.

Nach der korrekten Funddokumentation (bergen, putzen und richtig aufbewahren) wurde im Austausch mit den anderen Schülern über den ausgegrabenen Gegenstand diskutiert und es wurden Vermutungen ausgetauscht, aus welcher Epoche dieser Gegenstand auch wohl kommen mag.

Es wurde auch Wissen über die bereits im Unterricht gelernten Epochen anhand von Fundgegenständen, Zeitleiste und Bildmaterial vermittelt.

Der Workshop gab einen guten Einblick in die Tätigkeit und Arbeitsweise eines Archäologen/einer Archäologin in einer kompakten Doppelstunde Schule. Auf jeden Fall ein Berufsbild, in dem man u. a. viel Geduld und Ausdauer benötigt.

MAG. ULRIKE STUDER



Projekt „Süchte“

Wir Klassenlehrpersonen der 4C haben uns gefragt, was Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse interessiert und uns dann fächerübergreifend (Biologie – Andrea Nussbaumer, Chemie – Ingrid Auer, WKP – Reinhilde Unterfrauner, Deutsch – Nadine Fink und KGS – Maya Schelch) für das Thema „Süchte“ entschieden.

Im zweiten Halbjahr war es dann so weit und der Einstieg ins Thema erfolgte in WKP zum Thema „Genuss“.

In KGS wurden den Schülerinnen und Schülern dann die Themen Alkohol, illegale Drogen, Cannabis, Spielsucht, Essstörungen und Nikotin/Rauchen zugeteilt.

Danach ging es an zwei Nachmittagen in unserer Schulbibliothek in die Einzelarbeit. Hier wurde mit Hilfe der Bücherkiste der Bibliothek Lustenau und Büchern aus unserer eigenen Bibliothek ein Portfolio zum zugeteilten Thema erstellt.

Manche Schülerinnen entschieden sich für ein analoges Portfolio, die meisten Portfolios wurden digital erstellt.

Im April erhielten die Schülerinnen und Schüler jeweils ein Feedback der verantwortlichen Lehrperson zum Portfolio. Zusätzlich wurde in Deutsch wiederholt, wie man in Word richtig formatiert und wie Texte gliedert werden können.

Anfang Mai gab es schließlich nochmals einen Nachmittag in der Bibliothek, wo zuerst die Portfolios innerhalb der Gruppe verglichen wurden und anschließend aus den vier verschiedenen Portfolios jeder Gruppe ein Referat erstellt wurde.

Diese Referate wurden Ende Mai als Power Point Präsentation in den fünf Fächern gehalten und es blieb noch Zeit, in den Unterrichtsstunden genauer auf das Thema einzugehen.

MAG. MAYA SCHELCH-VAN GILS



Euroclassica

Der Sprachwettbewerb Euroclassica – European Certificate for Classics (ECCL) fand auch in diesem Jahr statt. Schülerinnen und Schüler aus 26 Staaten, von Portugal bis Russland und Finnland bis Nord-Mazedonien mussten dabei innerhalb einer Schulstunde auf Basis eines lateinischen Textes 40 Multiple-Choice-Fragen auf Deutsch, Englisch oder Französisch zu Inhalt, Grammatik, Interpretation und Kulturkunde beantworten.



Auch das BG Lustenau war wieder mit zwei Klassen beim Wettbewerb vertreten, der heuer zum ersten Mal über die Lernplattform Moodle abgewickelt wurde.



Die Schülerinnen und Schüler der 6b, die sich im zweiten Lernjahr befinden und daher auf dem ersten Level (Vestibulum) einzuordnen sind, beschäftigten sich mit der bekannten Geschichte vom Raub der Sabinerinnen, der den Männern in der neu gegründeten Stadt Rom die noch fehlenden

Ehefrauen verschaffen sollte. Für ihre Leistungen erhielten Flora Bösch und Tarim Winter Zertifikate in der Kategorie Silber, Laura Marte und Inès Mille Zertifikate in der Kategorie Bronze. Der Text auf dem zweiten Level (Iana) beschäftigte sich mit dem griechischen Philosophen Thales und den von ihm überlieferten Aussprüchen.

Für ihre Leistungen wurden Johannes Faulhaber, Annika Helbock, Kilian Kräutler, Sophia Kuster, Sophia Lenz, Alina Räderer und Aurel Weber aus der 8b mit Zertifikaten in der Kategorie Silber, Celine Brunner, Eric Fessler, Patricia Grabher, Paula König, Sarah Küng, Andrej Petrovic, Tobias Scheffknecht und Ida Witzemann mit Zertifikaten in der Kategorie Bronze ausgezeichnet.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei an dieser Stelle herzlich zu ihren Erfolgen gratuliert.

MAG. FLORIAN BASSA

#Klartext

Trotz der strengen Corona-Maßnahmen ermöglichte uns die Schülerunion, auch wenn in einem anderen Rahmen als gewohnt, an der alljährlichen „Klartext“-Diskussion teilzunehmen, die sich primär um die EU-Politik drehte. Die eigentlich größte Schülerdiskussion des Landes wurde dieses Jahr erfolgreich online via Youtube-Livestream abgehalten. Um auch über diese weite Distanz eine Diskussion und Interaktion zwischen den Schülern und Politikern anzulegen, kam Slido, ein interaktives online Tool, mit dem jede/r Schüler/in an Umfragen teilnehmen und Fragen stellen konnte, zum Einsatz. Die Politiker Andreas Schieder (SPÖ), Othmar Karas (ÖVP), Yannick Shetty (NEOS), Michel Reimon (Grüne) und Johannes Hübner (FPÖ) stellten sich

nach einer kurzen Vorstellungsrunde den Fragen der Schüler/innen. Zentrales Thema war die Corona-Pandemie und die langsame Impfstoffbeschaffung der EU, die von den Schülern stark kritisiert wurde. Herausforderungen, wie zum Beispiel eine Wirtschaftskrise oder eine hohe Arbeitslosenrate, die laut einer Umfrage unter den Schüler/innen möglicherweise auf die Krise folgen werden, wurden gemeinsam mit den Politikern diskutiert. Aber auch die Flüchtlingspolitik und die damit zusammenhängenden Missstände, die in europäischen Flüchtlingslagern herrschen, wurden im Gespräch thematisiert. Am Ende der Diskussion formulierten sowohl die Politiker als auch die Schüler, basierend auf einer Slido-Umfrage, Wünsche an die EU. Durch eine Word-Cloud kam man zum Schluss, dass sich Schüler/innen vor allem mehr Gleichberechtigung in der zukünftigen EU wünschen.

JOHANNA BÖSCH, 7A

Englischzertifikate der University of Cambridge

FCE – CAE am BG Lustenau



Im heurigen Schuljahr haben sich 17 Schülerinnen und Schüler auf das Cambridge First Certificate in English (FCE) und 10 Schülerinnen und Schüler auf das Certificate in Advanced English (CAE) vorbereitet. An den Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittagen wurde eifrig Englisch gelernt – anfänglich noch im Präsenzunterricht, später dann hauptsächlich via Distance Learning. Ende Juni fanden die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im WIFI in Dorn-

birn statt, bei denen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten.

Wie jedes Jahr werden die Prüfungsergebnisse von Cambridge im Laufe des Sommers bekannt gegeben. Ob die Verleihung der Zertifikate am Beginn des kommenden Schuljahres - hoffentlich - wieder im WIFI in Dornbirn stattfinden kann, wird von der Corona-Situation abhängen.

Schuljahr 2019/2020:

Im September 2020 gab es aufgrund von Covid-19 leider keine feierliche Zertifikatsverleihung mit Musik, Buffet und Getränken im WIFI Dornbirn für die Kandidaten des vergangenen Schuljahres. Die Zeugnisse mussten daher unspektakulär per Post oder elektronisch zugestellt werden.

Herzliche Gratulation an folgende Schüler und Schülerinnen:

First Certificate of English:

- Demelkhanov Imran, den Uijl Sven, Gießmann Michelle, Hoti Mendrit, Isik Vera, Jäger Julian, Lampert Linus und Ortner Paul aus der letztjährigen 6b

Certificate of Advanced English:

- Gogibedashwili Eteri, Kräutler Diana und Natter Johanna (level B 2) aus der letztjährigen 7a
- Räderer Alina aus der letztjährigen 7b
- Grabher Pia aus der letztjährigen 8a

Es hat großen Spaß gemacht, mit Euch FCE- und CAE-lern zu arbeiten und ihr könnt auf eure Leistungen sehr stolz sein!

MAG. CHRISTINE HERBURGER

Interessensbasar der 4. Klassen

April/Mai 2021

Coronabedingt konnte leider auch der Interessensbasar in den 4. Klassen nicht in geplanter Form klassenübergreifend und mit Eltern, Verwandten und Lehrpersonen stattfinden.

Nichtsdestotrotz haben unsere Schülerinnen und Schüler das Beste aus der Situation gemacht, sich auf unterschiedlichste Art und Weise mit ihren Hobbys und Interessen auseinandergesetzt und ihre kreativen und informativen Ergebnisse in kleinem Rahmen – im Kreis der jeweiligen Schülergruppe vor Ort in der Schule oder von zuhause aus per Video – präsentiert.

Neben den Themen „Kochen und Backen“, bei denen sowohl die SchülerInnen als auch die Be-

treuungslehrerInnen in den Genuss kamen, Köstlichkeiten zu probieren, und dem Besuch von einigen Haustieren, wie einem Hund, Schildkröten und Kaninchen, standen viele sportliche Hobbys wie Eishockey, Fußball, Tennis, Handball und andere interessante Themenbereiche wie Graffiti, Mangas usw. auf dem Programm.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen für die gelungenen, originellen Präsentationen und Ergebnisse und an die Betreuungslehrpersonen, die die SchülerInnen während des Arbeitsprozesses unterstützt haben!

MAG. TANJA JENNY-DIEM



Webinare im WPG Politik – Recht – Medien

Corona-bedingt war es in diesem Schuljahr nicht möglich, sich mit Expertinnen und Experten in Präsenzveranstaltungen auszutauschen. Doch wir hatten das große Glück, dass wir zu zwei im ersten Semester besprochenen Themen an prominent besetzten Webinaren teilnehmen konnten.

Am 27. November diskutierten Abgeordnete des Europäischen Parlaments aus Finnland, Österreich und Schweden über die gemeinsame Außenpolitik der Europäischen Union. Organisiert wurde diese Veranstaltung von den Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in diesen drei Ländern, die 2020 alle ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der EU feierten. Andreas Schieder (S&D, Österreich), Arba Kokalari (EVP, Schweden) und Alviina Alametsä (Die Grünen/EFA, Finnland) tauschten sich darüber aus, wie man die Sicherheit Europas in Zeiten zunehmender Spannungen und des Klimawandels gewährleisten könne, wie man mit der Verletzung von Demokratie und Menschenrechten in Nachbarländern wie Belarus umgehen solle oder welche Auswirkungen der Regierungswechsel in den USA auf die Europäische Union haben werde. Auch die zu verfolgenden Ziele der Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik wie die Schaffung von Frieden oder der Schutz von Minderheiten fanden in dieser auf Englisch geführten Diskussion Erwähnung. Somit konnten wir einige wertvolle Einblicke in die derzeit diskutierten Themenfelder und die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments gewinnen.

Am 3. Dezember veranstalteten der Alumni-Club und das Research Lab Democracy and Society in Transition der Donau-Universität Krems einen Vortrag des österreichischen Politikwissenschaftlers Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier zum Thema US-Wahlen und politisches System der USA. Nach Informationen zur Verfassung, zu den drei Staatsgewalten und zum Gesetzgebungsprozess folgte eine Analyse des Wahlergebnisses, sowohl der Präsidentschafts- als auch der Kongresswahlen. In diesem Zusammenhang ging

Dr. Filzmaier auch auf die soziodemografische Verteilung der Wählerstimmen ein und betrachtete unter anderem die Faktoren Alter, Religion und ethnische Gruppe. Dabei gelang es ihm, ein kompliziertes und manchmal etwas trockenes Thema anschaulich und mit einer Prise Witz zu vermitteln. Die im Live-Chat gestellten Fragen wurden umfassend beantwortet und eröffneten den Blick auf viele weitere Themen, die in diesem Zusammenhang noch spannend wären.

Es bleibt zu hoffen, dass derartige Webinare auch in Zukunft stattfinden werden und für eine breite Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Wir konnten auf jeden Fall von dem tollen Angebot profitieren.

MAG. FLORIAN BASSA

Gruselige Hörspiele

Als Abschluss der Einheit zum Thema Gruselgeschichten führte die 2c im Fach Deutsch ein besonders spannendes Projekt durch. Die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt, die zunächst die Aufgabe bekamen, gemeinsame Gruselgeschichten zu verfassen. Aus diesen Texten wurden anschließend Drehbücher gezaubert, bei denen die Schülerinnen und Schüler neben Emotionen auch Geräuscheffekte einfügten. Nachdem die Rollen verteilt wurden und die ausgedruckten Drehbücher geprobt waren, ging es ans Aufnehmen der Hörspiele. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler, wie gut und produktiv sie mit ihren Smartphones umgehen können. Mit den Aufnahmetools ihrer Telefone gelang es den Gruppen, tolle, kreative und vor allem spannende Hörspiele zu vertonen.

Also Licht aus und Decke über den Kopf: Hören Sie sich die Hörspiele der einzelnen Gruppen an und gruseln Sie sich mal wieder.

MAG. JULIAN MOOSBRUGGER



Juvenes Translatores

Wettbewerb zur Auszeichnung der besten JungübersetzerInnen in der Europäischen Union

Seit 2007 nimmt unsere Schule regelmäßig an diesem Wettbewerb teil, der von der Europäischen Kommission für alle SchülerInnen eines Jahrgangs – in diesem Schuljahr 2003 – veranstaltet wird. Zeitgleich stellen sich in allen EU-Ländern junge Menschen der Aufgabe, einen Text aus einer der 24 offiziell in der EU gesprochenen Sprachen zu übersetzen.

Das diesjährige Motto „Schwierige Zeiten – gemeinsam sind wir stärker“ spiegelt dabei auch wider, was ganz Europa im vergangenen Jahr durchlebt hat.

Die fast 2800 Teilnehmenden konnten aus jeder beliebigen EU-Amtssprache in eine zweite übersetzen. Aus den 552 möglichen Sprachkombinationen haben sich die NachwuchsübersetzerInnen für 150 verschiedene entschieden. Österreich war mit 19 Schulen und 65 SchülerInnen vertreten.

Für das BG Lustenau haben am 26. 11. 2020 Leonie Hagen und Belinda Peter aus der 7A-Klasse teilgenommen, wobei Leonie eine Übersetzung aus dem Französischen und Belinda eine Übersetzung aus dem Englischen gewählt hat. Die Vorbereitung war coronabedingt nicht ganz einfach. Viele Schulen haben aus diesem Grund ihre Teilnahme auch abgesehen. Für den reibungslosen technischen Ablauf am



Tag des Wettbewerbs, der erstmals online durchgeführt wurde, hat freundlicherweise Frau Prof. Sigg gesorgt.

Vom Übersetzer-Team der Europäischen Kommission wurde für jedes Land die beste Übersetzung ausgewählt. Leider konnten unsere beiden Teilnehmerinnen nicht gewinnen. Für jede gab es jedoch eine Teilnahmeurkunde und ein T-Shirt sowie lobende Worte von EU-Kommissar Johannes Hahn:

„Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern, die sich unter derart widrigen Umständen dem Übersetzungswettbewerb gestellt haben. Ich beglückwünsche auch die Lehrkräfte, die den Wettbewerb engagiert durchgeführt haben, obwohl sie mit Online-Unterricht alle Hände voll zu tun hatten. Alle Beteiligten haben ihre Leidenschaft für Sprachen und Mehrsprachigkeit unter Beweis gestellt.“

Wir danken Leonie und Belinda für ihr Engagement und hoffen, dass sie auch weiterhin Freude am Umgang mit Fremdsprachen haben!

MAG. KRISTA BRUNNER

„Wirtschaft auf der Intensivstation! Chancen in der Krise“

Workshop der Universität Liechtenstein

Am 2. März 2021 nahmen die 8. Klassen an einem Zoom-Workshop der Uni Liechtenstein teil. Sie erhielten dabei einen kleinen Einblick in die Grundzüge der Betriebswirtschaft und den Einfluss der Corona-Pandemie auf die aktuelle Marktconstellation.

Geleitet wurde der Workshop von MSc Christina Phillip und Ass. iur. Friederike Metzler-Koll, die beide an der Uni Liechtenstein tätig sind.

Nach einer kurzen Vorstellung der Referentinnen ging es auch schon los. Zu Beginn des Workshops sahen wir uns an, welche wirtschaftlichen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie im vergangenen Jahr entstanden sind und was sich vor allem im Handel verändert hat.

Dafür nahmen wir uns betriebswirtschaftliche Modelle wie „Porter’s 5 Forces“ (Modell der Wettbewerbskräfte) zu Hilfe. Die Pandemie beeinflusste z. B. das Verhältnis zwischen Online- und Offline-Handel erheblich und bewirkte den Einstieg zahlreicher Unternehmen ins „Online-Business“. Stufenweise wurde so die Vernetzung zwischen Kunden und Unternehmen noch mehr gesteigert, d. h. diese Verknüpfung entwickelte sich vermehrt vom Single-Channel (Offline-Laden) zum Omni-Channel (Vernetzung online und offline z. B. durch Kundenkarten/-profile).

Um in dieser Vielfalt an Produkten und Unternehmen überhaupt aufzufallen und Gewinn erzielen zu können, verfolgen die Unternehmen bestimmte Strategien wie Spezialisierung oder Exklusivität. Auch diesen Zusammenhang konnte uns Frau Philipp mithilfe eines Modells näherbringen.

Am Ende der ersten Hälfte des Workshops machten wir ein kleines Kahoot-Quiz, bei dem wir unser neu angesammeltes Wissen unter Beweis stellen konnten.

In der zweiten Hälfte beschäftigten wir uns mit einer Fallstudie zum Onlineversandhändler Amazon. In Breakout-Räumen bearbeiteten wir in Kleingruppen Fragen zur Fallstudie und zu unserer eigenen Beziehung zu Amazon, welche später im Plenum besprochen wurden. Außerdem beschäftigten wir uns mit der Frage, welche Wirtschaftsbereiche von der Pandemie sogar profitieren konnten und wie dies zu erreichen war.

Wir Achtklässler möchten uns recht herzlich bei den beiden Referentinnen bedanken, die sich für uns Zeit genommen und den Workshop sehr interessant gestaltet haben. Weiters möchten wir uns natürlich bei Herrn Bassa bedanken, der diesen Workshop für uns möglich gemacht hat.

Vielen Dank!

SARAH KÜNG, 8B

Lie Detectors in der 5B

Im März 2021 machte die 5B bei einem Workshop namens Lie Detectors mit. In diesem wurden die Schülerinnen und Schüler auf Falschmeldungen, sogenannte „Fake News“, aufmerksam gemacht und darauf, wie man Texte, Nachrichten und Bilder auf ihre Echtheit überprüfen kann.

Der Workshop wurde in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil musste die Klasse drei Arbeitsaufträge erledigen. In diesen ging es darum festzustellen, ob das angeführte Bild, das Video oder der Text eine Falschmeldung war oder nicht. Es wurden auch verschiedene Methoden zur diesbezüglichen Überprüfung erklärt.

Im zweiten Teil des Workshops nahm die 5B an einer zweistündigen Teams-Besprechung mit dem ORF-Journalisten Philipp Maschl teil. Auch hier wurde viel über Fake News gesprochen, doch diesmal lag der Schwerpunkt darauf, darüber zu reden, was man gegen Fake News unternehmen kann und was für Auswirkungen sie haben können.

Die ganze 5B war interessiert dabei und hat viel über Fake News gelernt.

SARAH BECHTER, 5B

Unsere neue Blumenwiese



Zum Blühen gebracht haben wir die Wiese vor der Schule und bei der Bushaltestelle noch nicht, aber beste Voraussetzungen wurden dafür geschaffen. DI Simone König war dankenswerterweise bereit, uns, SchülerInnen der 3c, einen Vormittag lang mit den notwendigen Arbeiten vertraut zu machen, und so arbeiteten wir eine dünne Schicht Humus in die Sandschicht ein, sammelten die größeren Steine und bauten daraus einen Steinhaufen, reichten die Flächen fein und eben, streuten Saatgut aus, pflanzten einige Initialstauden, walzten das Saatgut an und hatten dabei auch noch jede Menge Spaß. Jetzt braucht es freilich noch eine ordentliche Por-

tion Geduld, bis wir uns an einer bunten, wunderschönen Blumenwiese erfreuen können, die hoffentlich sehr schnell von vielen, vielen Insekten bevölkert wird.

Ein ganz großes Dankeschön an die Gemeinde Lustenau, die nicht nur Pflanzen und Saatgut zur Verfügung stellte, sondern uns auch mit einer feinen Jause verwöhnte. Und natürlich bedanken wir uns auch bei den Mitarbeitern vom Bauhof, die die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten übernommen haben.

MAG. VERONIKA BOHLE



Europaquiz

Das Europaquiz ist ein Wettbewerb zur Politischen Bildung, bei dem Schülerinnen und Schüler der vierten bis achten Klassen ihr diesbezügliches Wissen unter Beweis stellen können.

In diesem Jahr wurden Fragen zu den Themen „Politik und Weltgeschehen“, „Europa und Europäische Union“, „Österreichische Innenpolitik“, „Politik und Wirtschaft“, „Politik und Gesellschaft“ und „Umwelt und Klima, Nachhaltigkeit und Entwicklung“ in verschiedenen Schwierigkeitsstufen gestellt. Bei der Schulausscheidung landete in der Kategorie Unterstufe Raúl Brunner aus der 4c auf dem ersten Platz. Den zweiten Platz teilten sich Cansin Cetin, Moritz Schmid und Julius Rusch, alle ebenfalls aus der 4c. In der Kategorie Oberstufe siegte Aurel Weber aus

der 8b vor Eric Fessler (8b) und Tobias Holzer (7a). Bei einer kleinen Siegerehrung wurden die Besten unserer Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem stellte die Europaabteilung des Landes Vorarlberg für alle Siegerinnen und Sieger einen Buchgutschein zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Leider konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler aufgrund der Corona-Situation nicht auf Landes- und Bundesebene mit anderen messen, aber wir sind zuversichtlich, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird. Und wir werden natürlich mit dabei sein!

MAG. FLORIAN BASSA





Begegnungen – Exkursionen

Lateinolympiade

Österreichs bester Kurzlateiner kommt vom BG Lustenau

Trotz aller Widrigkeiten startete im Herbst wieder der landesweite Vorbereitungskurs für die Lateinolympiade, zuerst noch in Präsenz. Doch sehr schnell fanden die Einheiten über Videokonferenzen statt, was der Motivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber keinen Abbruch tat. So beschäftigten sie sich ein halbes Jahr lang mit der Biografie von Einhard über Karl den Großen.

Am 5. März traf man sich schließlich am BG Dornbirn, um frisch getestet und nach Schulen getrennt die Besten des Landes zu küren. Das BG Lustenau war stark vertreten: Johanna Bösch (7a), Leonie Hagen (7a) und Sarah Küng (8b) schlugen sich wacker und positionierten sich im Mittelfeld, in dem die Plätze nicht mehr eigens ausgewiesen wurden. Besonderer Grund zur Freude lieferte aber Johannes Faulhaber aus der 8b: Mit einer fehlerfreien Übersetzung eines Textes über die Vorzeichen von Karls baldigem Tod sicherte er sich den Sieg in der Kategorie Kurzlatein (ab der 5. Klasse) und durfte daher am Bundesfinale teilnehmen.

Dieses sollte eigentlich im burgenländischen Güssing stattfinden, wurde aber Pandemie-bedingt in den virtuellen Raum verlegt. Nach wiederum per Videokonferenz abgehaltenen Übungseinheiten

stellten sich schließlich am 19. April Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich an 34 Standorten der zweistündigen Klausur. In dieser waren Texte zum Wettbewerbsthema „Natur – Energie – Umwelt“ zu übersetzen und zu interpretieren. Nach bangen Stunden des Wartens verkündete die Jury am Abend bei der Siegerehrung ein denkwürdiges Ergebnis: In der Kategorie Kurzlatein konnte sich Johannes Faulhaber mit seiner ansprechenden Übersetzung eines Textes von Plinius dem Älteren über die Entstehung und das Wesen von Erdbeben gegen seine Konkurrentinnen und Konkurrenten durchsetzen und den ersten Platz erringen.

Für seine herausragende Leistung wurde er von der Sodalitas, der Arbeitsgemeinschaft der Klassischen Philologen Österreichs, mit einem Geldpreis ausgezeichnet. Die Freude im Land war riesengroß, selbst Landeshauptmann Mag. Markus Wallner und Landesstatthalterin und Bildungslandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink schickten Gratulationsschreiben an Österreichs derzeit besten Kurzlateiner.

Lieber Johannes, wir sind wirklich unendlich stolz auf dich!

MAG. FLORIAN BASSA



Tierhaltung und Landwirtschaft: 2c auf dem Riedmannhof



Corona-bedingt etwas verspätet holten wir ein Landwirtschaftsthema nach, das wir schon in der 1. Klasse behandelt hatten: Wie soll artgerechte Tierhaltung aussehen?

Bei Martina Riedmann sahen wir nicht nur alle bei uns üblichen Bauernhoftiere und konnten diese anfassen. Wir erfuhren auch viel über artgerechte Fütterung und Haltung, diskutierten über die Arbeit am Hof. Auch das Thema Stierkälber auf einem Milchhof und die Schwierigkeit, diese praktisch ohne finanziellen Nutzen aufzuziehen, wurde besprochen. Frau Riedmann konnte uns klarmachen, dass man den Beruf der Bäuerin oder des Bauers wirklich gern machen muss, dass man bereit ist, die nie enden wollende Arbeit auf einem Hof mit so vielen und verschiedenen Tieren zu tun.

Und hier noch Eindrücke und Statements der SchülerInnen:

Es ist nicht so einfach, einen Hof zu leiten, das braucht viel Zeit und Aufwand! Man muss respektvoll mit den Tieren umgehen.

Es stinkt, lustige Schafe, ekelhaftes Tierfutter (Anm. gemeint ist Silofutter), kleine Boxen.

Ich fand den Bauernhof cool, weil es viele Tiere gab und sie die Stierkälber nicht gleich weggeben, sondern erst, wenn sie das Schlachtgewicht haben. Neu war mir, dass man Mähwiesen dreimal düngen muss und die Kühe am Morgen und am Abend melken muss.



Unterricht im Freien: 2c im Auwald Dornbirn

Es ist echt schwer, alle Tiere zu versorgen und zu mähen... Das Leben am Land ist echt nicht einfach.

Ich habe einige neue Kuhrasen kennengelernt, z. B. Jersey-Rinder, und was Silofutter genau ist.

Neu war mir, dass Kühe durch zermälte Coladosen im Futter sehr verletzt werden können, weil die Metallschnipsel so scharf sind. Auch Plastikteile sind ein Problem.

Ich habe neu erfahren, dass man in vielen Metzgereien nicht mehr selbst schlachtet. Das machen nur mehr wenige, drum ist es schwierig für den Bauern, ein selbstgemästetes Stierkalb zu verkaufen.

MAG. URSULA STÄRK

Trotz des kühlen Herbstwetters brachen wir an einem Oktobermittag auf, um die heimischen Laubbäume kennenzulernen.

Mit großer und lautstarker Begeisterung erforschte die 2c verschiedene Auwald-Teile, suchte Pilze, Beeren, Eicheln und Flechten, stellte Ausstellungen von gefundenen Naturdingen zusammen und erklärte diese dann den MitschülerInnen. Dabei konnten einige ihr Pfadfinderwissen anwenden: Wie baut man einen Tisch nur aus Asthölzern, der sogar den Ansturm der ganzen Gruppe überlebt? So haben wir viel Neues gesehen; einzig die Bodentierchen hatten sich aufgrund der Kälte schon in tiefere Bodenregionen verzogen.

MAG. URSULA STÄRK



Preview 2021

Berufsorientierung in Zeiten der Pandemie



Wie jedes Jahr sollte auch im Schuljahr 2020/21 PREVIEW in den 7. Klassen stattfinden. Jährlich wird für Schülerinnen und Schüler im Jahr vor der Matura ein Berufsorientierungsprojekt durchgeführt. Seminartage an der Schule bereiten die SchülerInnen auf das anschließende Praktikum in einem Unternehmen vor. Sowohl die Seminartage als auch die Praktikumswoche mussten mehrfach verschoben werden, doch Mitte Juni fand sich schließlich noch die Möglichkeit, das Projekt durchzuführen. Glücklicherweise durften auch Vortragende an die Schule kommen, lediglich die Vorstellung eines Unternehmens wurde digital über die Plattform MS Teams ins Klassenzimmer übertragen. Zu Gast waren unter anderem eine Personalentwicklerin von Rauch Fruchtsäfte und Expertinnen zum Thema Bewerbung und Studienwahl. Nach zwei intensiven Vorbereitungstagen arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in einem Unternehmen mit und bekamen so einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt. Die Suche nach einem Praktikumsplatz gestaltete sich heuer nicht einfach, da aufgrund der unsicheren Situation

viele SchülerInnen Absagen erhielten. Umso erfreulicher war, dass nach den Seminartagen, in denen in den Pausen noch fleißig telefoniert wurde, alle Siebtklässler eine Stelle hatten. Viele wertvolle Erfahrungen wurden gesammelt und erleichtern hoffentlich die Entscheidung, welcher Weg nach der Matura eingeschlagen werden soll.

*OSTR MAG. MICHAELA GERMANN
MAG. BARBARA NENNING*

Gewässer-Lehrausgang ins Lustenauer Ried mit der 2C

Was Gewässer anbelangt, hat das Lustenauer Ried sehr viel zu bieten: Gräben aller Größe, Tümpel und Teiche, die Seen des Alten Rheins sowie Flüsse. Es war eine willkommene Abwechslung am Ende des Lockdowns, diese Gewässer im April und im Mai in zwei getrennten Gruppen per Fahrrad zu erforschen.



WIRKstoff – Tuscht mit?

Wasser aus der freien Welle zu fassen, mit dem Wasserlabor die Qualität zu untersuchen, Wasserlebewesen zu sammeln und Gewässergüteklassen dadurch zu erkennen, das beschäftigte uns einen Vormittag lang.

Daneben warfen wir auch einen Blick auf die Nutzung des Riedes: Welche Maßnahmen werden zur Erhaltung der Tierwelt getroffen, welche seltenen Pflanzen kann man hier blühen sehen? Und wie arbeitet die Landwirtschaft daneben trotzdem wirtschaftlich?

Vor zu viel Theorie schützten uns vorbeihoppelnde Feldhasen, auftauchende Rehe, futtersuchende Störche und Reiher, fliegende Kiebitze sowie die überschäumend gute Laune der Schüler und Schülerinnen: Endlich wieder einmal ein gemeinsamer Ausflug!

MAG. URSULA STÄRK

Vier Wochen durften wir, die 3A, bei diesem tollen Projekt des W*ORT und der Gemeinde Lustenau MITwirken und ...

... wir haben Gedichte zum Thema BRÜCKE geschrieben.

... wir haben unsere Gedichte im „Ideenbasar“ unserer Schule präsentiert.

... wir haben die #fensterpoesie im Zentrum mit einem leckeren Eis in der Hand besichtigt und das Gedicht unseres Mitschülers gefunden.

... wir haben die Gedichte in die Fenster unserer Schule geholt.

... wir haben positive Botschaften und Bilder auf dem Schulhof, dem Geh- und Radweg vor der Schule und in unseren Innenhöfen hinterlassen (bis Boden, Stühle, Betonpfeiler und nicht zuletzt unsere Hosen bunt waren).





Kreatives

Ikarus

3ab – Mag. Simone Dörler



Kunstgeschichte neu gedacht

7B, 8AB – DIPL.-PÄD. SABINE MORGENSTERN



Stoffe färben, Masken

2ABC – MAG. RENATE ENDER



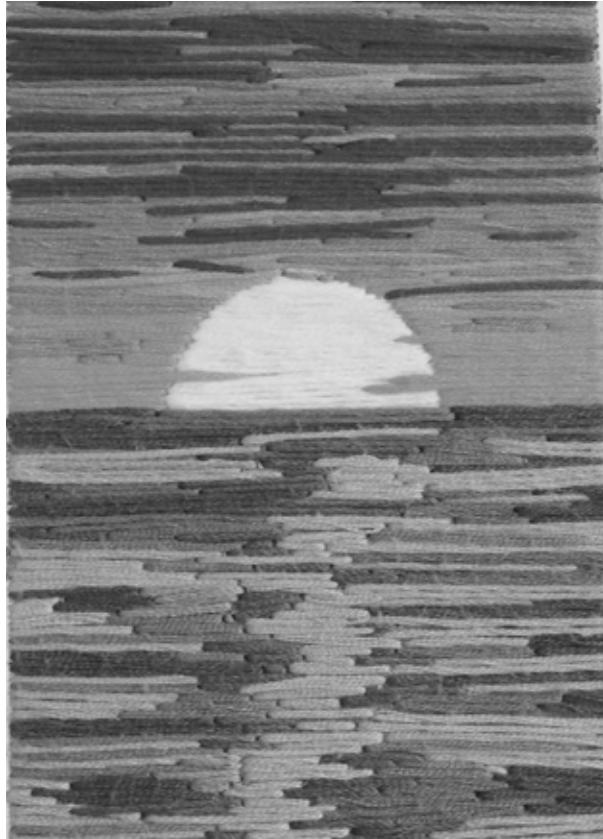
Supermarkt

1C – MAG. SIMONE DÖRLER



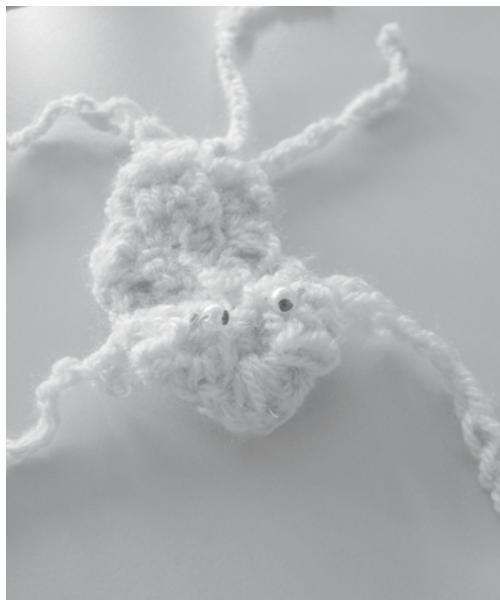
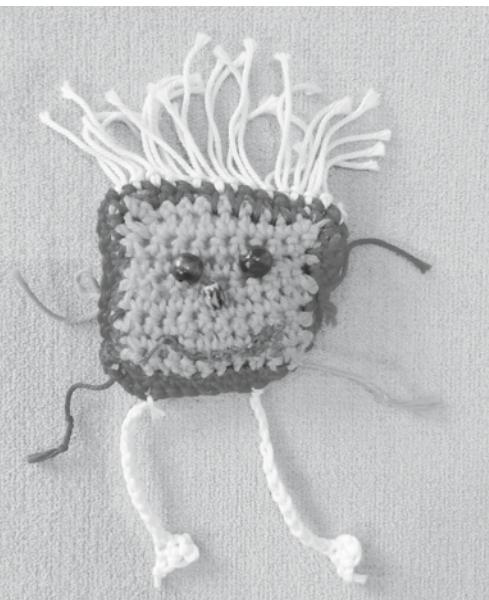
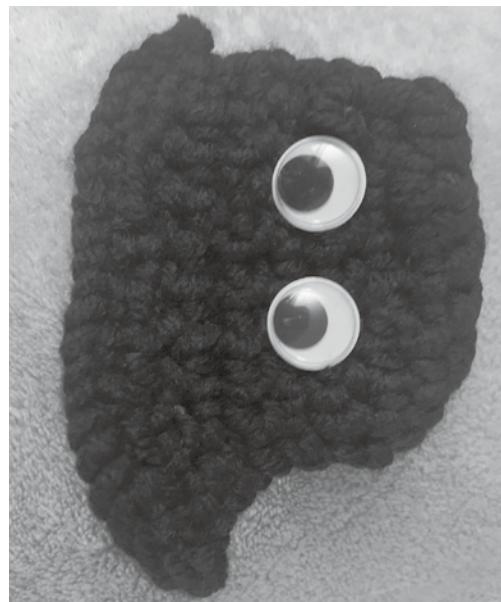
Umwelt

7B, 8A – DIPL.-PÄD. SABINE MORGENSTERN



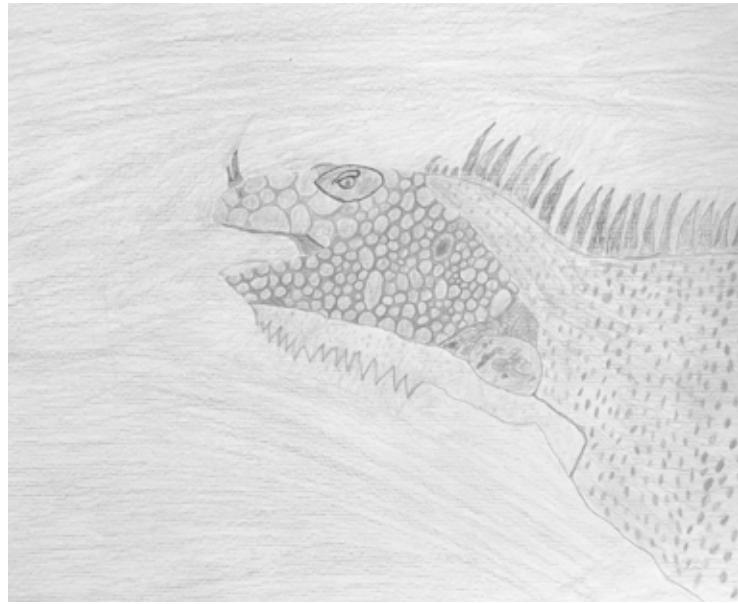
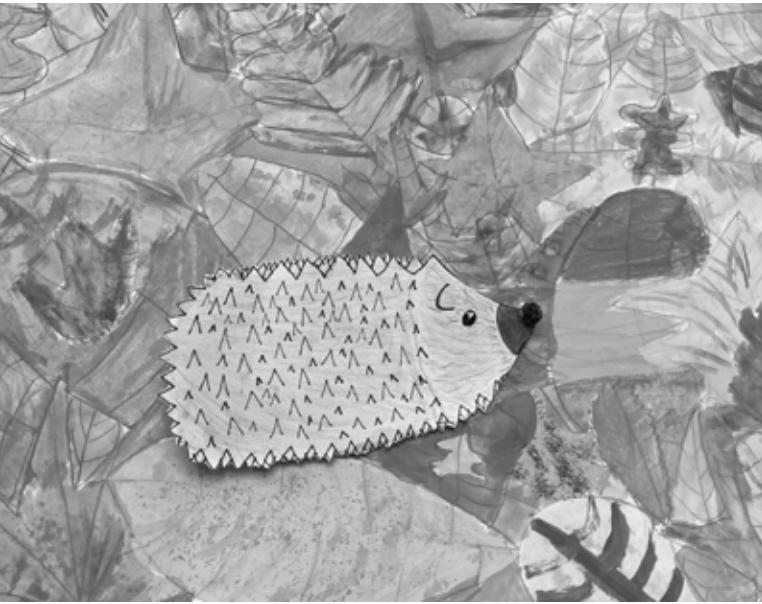
Häkelunfälle

2ABC – MAG. RENATE ENDER



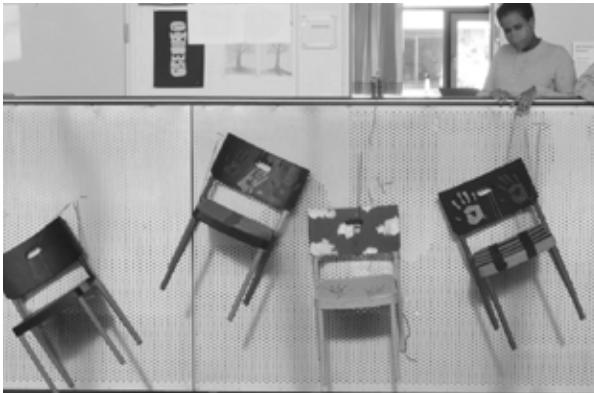
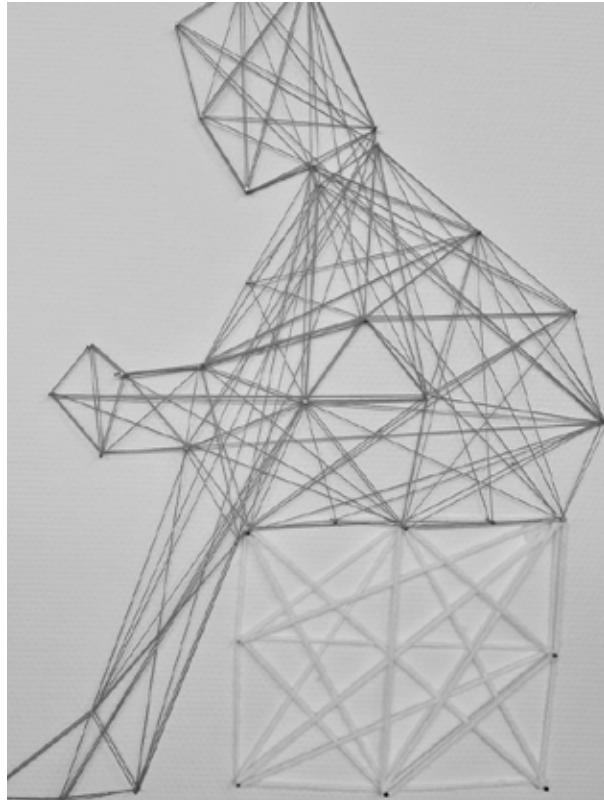
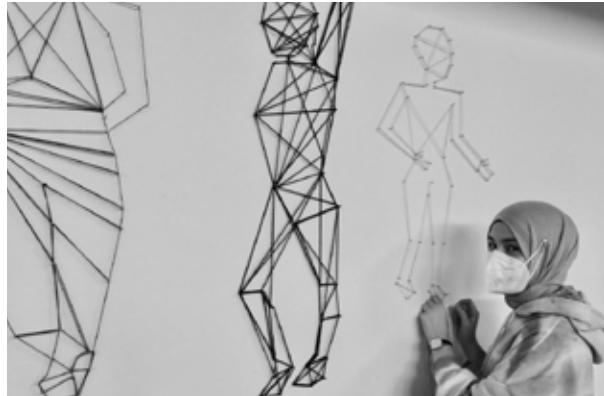
Tierbilder

1B, 2BC – MAG. SIMONE DÖRLER



Schule bunt machen

5A – DIPL.-PÄD. SABINE MORGENSTERN



Wesen aus der Tiefsee

2ABC – MAG. RENATE ENDER



Kunst nach René Magritte

7B, 8AB – *DIPL.-PÄD. SABINE MORGENSTERN*



Pulloverskulpturen

4ABC – MAG. RENATE ENDER



WPG Fotografie und Bildbearbeitung

6AB, 7B – *MAG. LUKAS WÜSTNER*



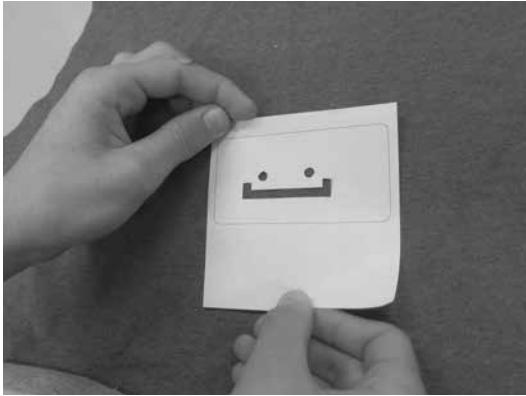
Taschen

4ABC – MAG. RENATE ENDER



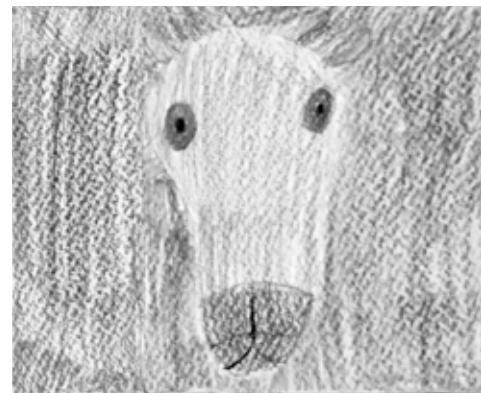
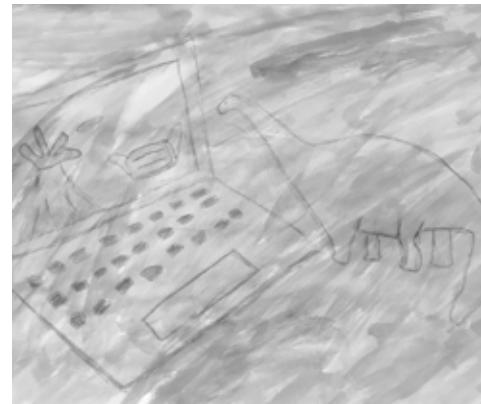
Hoodies

4B – MAG. RENATE ENDER



Impressionen aus dem BE-Unterricht

MAG. SIMONE DÖRLER





Sport – einmal anders

Müllsammelaktion im Rahmen des Sportunterrichts

1800 Liter Müll in drei Wochen!

Wir, sämtliche Schulklassen des BG Lustenau, nutzten die Corona-Zeit und sammelten Müll in der Umgebung unserer Schule und im angrenzenden Lustenauer Ried.

Da wir auf Grund von Coronavorschriften den Turnsaal nicht benutzen durften und somit Sport im Freien machen mussten, machten wir anfangs ausgiebige Spaziergänge im Lustenauer Ried. Da uns leider sehr viel Müll am Wegesrand ins Auge stach, kam die Idee auch gleich, diesen Müll zu sammeln und korrekt zu entsorgen.

Gesagt, getan! Am darauffolgenden Tag wurden wir nach einem kurzen Telefonat perfekt für diese Aktionen von der Marktgemeinde Lustenau ausgestattet. Herr Günter Bösch stellte uns in Klassenstärke Leuchtwesten, Müllsäcke, Arbeitshandschuhe und Zangen für das Aufheben des Mülls zur Verfügung. Anbei noch einen Plan, in dem wir laufend unsere gereinigten Flächen einzeichneten.

Wir nutzen dafür unsere Doppelturnstunden – insgesamt 13, damit wir unseren Bewegungsradius er-

weitern konnten, stellten aber fest, dass es enorm viel Zeit benötigte, weiter zu kommen, da wir wirklich auf sehr viel Müll stießen. Hauptsächlich fanden wir Getränkeflaschen, Unmengen Zigarettenstummel, kleineren Verpackungsmüll, Nylonsäcke, Servietten und Feuchttücher, Masken, Fast Food-Verpackungen, ... sogar ein Rad eines Fahrrades, einzelne Schuhe haben wir aus dem Bach gezogen und eine Autofelge. Es war immer spannend, worauf wir auf unseren nächsten Müllwanderungen noch alles stoßen würden. Langweilig wurde es uns nie, denn es gab genug für jeden. In 26 Unterrichtsstunden haben wir ca. 20 Säcke à 90 Liter gefüllt. Da diese mit der Zeit auch schwer zum Tragen wurden, waren wir bald mit einem kleinen Ziehwagen unterwegs.

Da die „Müllsammelaktion“ mit so viel Begeisterung auch seitens der SchülerInnen aufgenommen wurde, möchten wir diese Flurreinigung auch im nächsten Jahr im kleineren zeitlichen Rahmen wieder fortsetzen.

Ein großes Lob an die Schülerinnen und Schüler, die schnell für die Sache zu begeistern waren. Es



gibt ein gutes Gefühl, etwas Sinnvolles zu machen, das der Allgemeinheit und unserer Umwelt zugute kommt. Gleichzeitig erschreckt und besorgt es uns, wie unbedacht viele Menschen unsere Umwelt schädigen und wir stellen uns die Frage: „Was denken sich die Verursacher dabei, und stört sie der Dreck/Müll nicht?“

Herstellung von Abfallmobiles

Als Fortsetzungsaktion unserer „Abfallsammelaktivitäten“ im Februar und März 2021 mit sämtlichen Klassen des BG Lustenau haben wir „Abfallmobiles“ als Mahnmale gegen weitere Verschmutzung hergestellt.

Nachdem unsere Umgebung der Schule, einige Bäche, Wege im Ried und Straßenränder nach ca. zwei Monaten von ca. 1700 Liter Abfall unter der Beteiligung von den Lehrpersonen Frau Studer, Herrn Staudacher und anderen Lehrern mit Unterstützung vieler Schulklassen (1A, 1C, 2B, 3ABC, 7AB, 8A, 8B) gereinigt worden war, entstand der Wunsch, die stark und immer wieder verschmutzten Straßenabschnitte und Plätze dauerhaft sauber zu bekommen.

Um diese Idee der mehrfachen Produktion von Abfallmobiles umsetzen zu können, konnten sogleich der Werklehrer Herr Moosbrugger und eine Gruppe Schülerinnen aus der 4C begeistert werden. Die Schule finanzierte uns das kleine Zubehör, die Gemeinde (unterstützend zuständig Herr Günther Bösch) sponserte die Holzbretter und Pfähle.



In den darauffolgenden Unterrichtsstunden wurde fleißig gebastelt, die Schülerinnen haben die Holzbretter mit kreativen Sprüchen beschriftet, Löcher gebohrt, Abfall an Drähten befestigt, ...

Nach der Fertigstellung von 20 Stück Abfallmobiles ging es an das Abklären, wo und wie diese befestigt werden könnten. In Zusammenarbeit mit unserem Schulwart Heinz, Christian und Harry von der Gemeinde wurden – nach Einholen von sämtlichen Bewilligungen der zuständigen Stellen – umgehend gut sichtbare Befestigungsplätze gefunden.

Weitere 10 Abfallmobiles werden der Gemeinde übergeben und Herr Bösch wird die Standorte abklären. Gedacht wäre ein Anbringen entlang der stark beschmutzten Stellen beginnend vom Kreisel

Milleniumspark Richtung Sportgelände.

Dieses Projekt kann auch als Fortsetzung der Aktion „Littering“ gesehen werden und wir hoffen, dass diese Mahnmale den Menschen ins Auge und vor allem ins Bewusstsein stechen und sie ihren Abfall korrekt entsorgen. Ein Wunsch wäre auch, dass diese Mahnmale länger stehen bleiben.

Mich als Lehrperson freut es besonders, dass die angefragten SchülerInnen so ausdauernd waren und sich immer wieder für dieses Thema begeistern ließen, so auch beim Basteln der Abfallmobiles, und das macht Freude und Hoffnung auf eine sauberere Umwelt!

MAG. ULRIKE STUDER

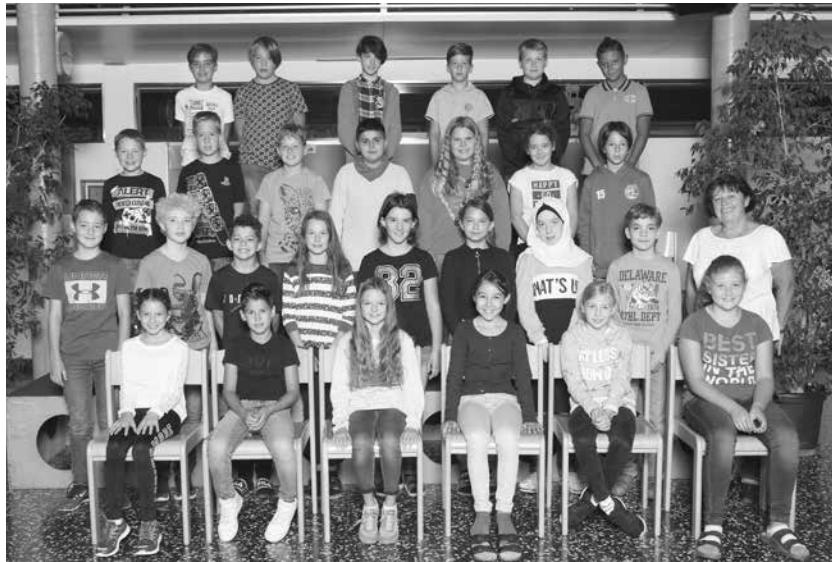


Schülerverzeichnis

* *Ausgezeichneter Erfolg*

1A 15 männlich, 12 weiblich, 27 gesamt
KV: Mag. Wallmann Maria

Alazmeh Rewa*	Naier Emil*
Andritsch Ilirian	Nedic Gabriel
Arslan Ensar*	Oprießnig Paul*
Bösch Luisa*	Piringer Johanna*
Drexler Tobias	Prodingler Sarah
Ergüven Gökhan*	Reiter Marco
Fink Emil	Scheffknecht Selina*
Fink Julius*	Skrijelj Emil*
Fitz Kerstin*	Stockner Annabelle*
Gobber Dennis*	Szkotnicki Benjamin
Graier Laura*	Thonhauser Anna
Hämmerle Ben	
Hämmerle Jonas*	
Hollenstein Josepha*	
Jäger Sophia*	
Matt Romana*	



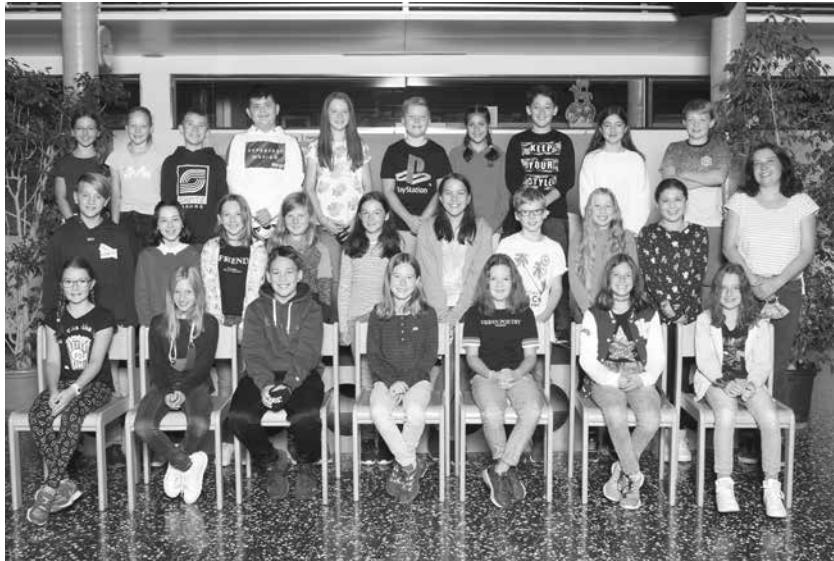
1B 16 männlich, 9 weiblich, 25 gesamt
KV: Mag. Holodnik Christoph

Bischof Sebastian	Kremmel Jakob*
Blaser Oskar*	Noyan Yasin*
Dullnig Stefanie	Polster Luisa*
Fitz Julian*	Riedmann Johanna*
Gebesce Halil	Ritzer Mira*
Götz Lilly	Sahin Meryem
Hämmerle Theresa*	Schobel Sarah
Hartter Benedikt	Serttas Ibrahim
Hartter Jakob	Tafilaj Agnesa
Hechenberger Felix	
Hörl Felix*	
Hörl Moritz*	
Ilgec Zeynel	
Ilhan Berk*	
Katavic Josip	
Kathrein Constantin*	



1C 9 männlich, 18 weiblich, 27 gesamt
KV: Mag. Bastigkeit-Hirczy Angela

Arabaci Salih	Moosbrugger Philomena*
Bösch Clemens*	Moser Amelie*
Brunner Noah*	Neubauer Eleni*
Busan Rosila	Öztürk Bahar*
Buschta Vanessa*	Rebl Jana*
Fussenegger Tim*	Rehman Nuria*
Geiger Paul	Riedmann Emilia*
Hagen Pia Anna*	von Offenberg Isabella*
Hodzic Layla*	Yigit Zümra*
Hofer Anna	Zadra Ella*
Immler Adrian*	Zvokelj Gabriela
Jussel Leo	
Kainz Jonas	
Kaluza Benjamin	
Kopf Rebecca*	
Mandl Lena-Sophie	



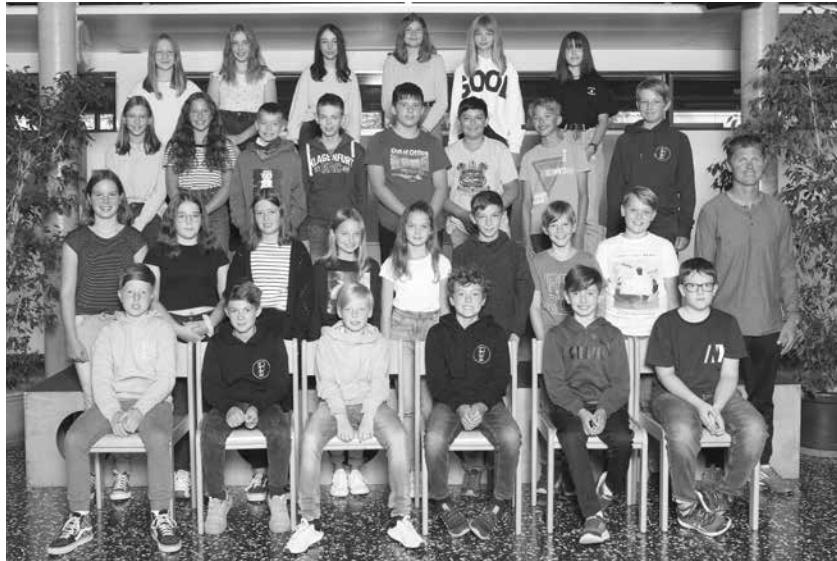
2A 12 männlich, 15 weiblich, gesamt 27
KV: Mag. Nennung Barbara

Bösch Lenja*	Kugler Laurin
Bösch Rafael	Lenz Eva*
Bösch Robert	Moosbrugger Rosabella*
Bösch Sara*	Ofodile Jakob*
Bösch Simon	Ortner Matilda*
Dürr Mara*	Riedler Pius*
Erlic Johanna*	Ritter Aurelius
Fischer Simon*	Sachtleben Vincent
Freitag Luke	Simma Melanie*
Glack Anabel*	
Grabher Mia*	
Grabherr Lisa*	
Hagspiel Paulina*	
Hiebeler Marie*	
Holzer Hanna*	
Kommenovic Nadica*	



2B 15 männlich, 13 weiblich, gesamt 28
KV: Mag. Staudacher Martin

Benedikt Luis*	Linder Jakob*
Benz Benita*	Lukesch Martha*
Breuss Sophia	Martinek Mirella*
Fend Nevio*	Mathis Andreas*
Fitz Luisa	Resch Valentina
Godec Louis	Riedesser Paula
Grabher Julian	Rossmannith Marie*
Grabher-Meyer Manuel*	Schelch Marie
Hämmerle Pia*	Sommerauer Sonja*
Hefel Julian*	Stossier Jonas*
Irgang Johannes*	Vonach Manuel
Jäger Lorena	Weber Jamie
Jussel Xaver	
Karitnig Felix*	
Krammel Melissa*	
Kremmel Linus	



2C 14 männlich, 12 weiblich, gesamt 26
KV: Mag. Stärk Ursula

Alge Luis	Pfeiffer Moritz*
Bildstein Emanuel	Pockenauer Collien*
Cali Luca	Ritter Lio
Egle Hannes*	Schallert Max
Fenkart Simon*	Schmalfuß Frida*
Flatz Jakob	Schwaigkofler Marvin
Hackl Sophia*	Stroj Moritz
Holzer Julia*	Unger Nina
König Pia*	Weh Antonia*
Kraller Noah*	Zettel Vanessa
Metzler Leonie	
Mohammad Kamar	
Nußbaumer Emilia	
Österle Laurin	
Peintner Kathrin*	
Pfanner Linus*	



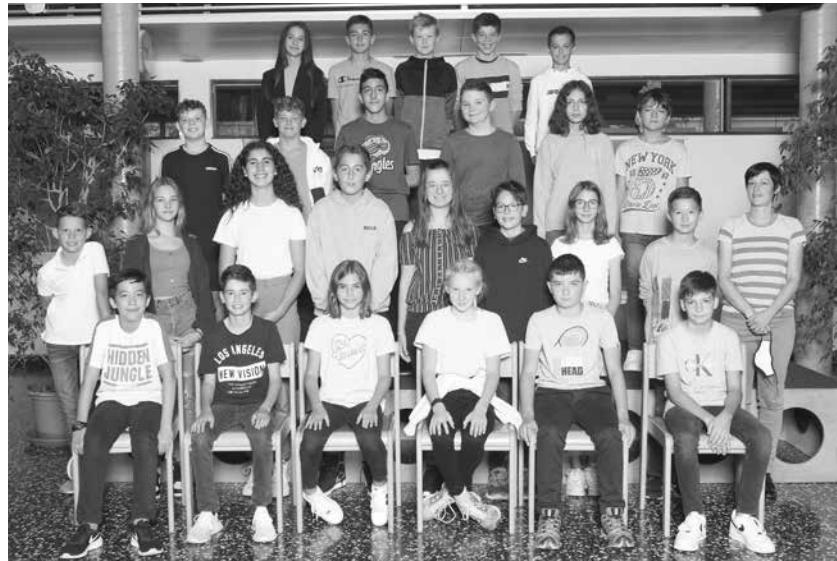
3A 11 männlich, 11 weiblich, gesamt 22
KV: Mag. Fink Nadine

Altay Tolga	Metzler Tino
Bertsch Jakob	Ortner Greta
Bösch Sina*	Percinlic Benjamin
Duelli Hannah	Sperger Victoria
Erten Ela	Svetnitsky-Ehrenreich Anton
Felder Kiana*	Zeybekoglu Mikail
Fitz Raphael	
Grabher Jonathan	
Hagen Paul	
Hämmerle Linda	
Hämmerle Philipp*	
Hämmerle Wahid*	
Hollenstein Emma	
Huber Emma	
Karakurt Emine	
Lukesch Judith	



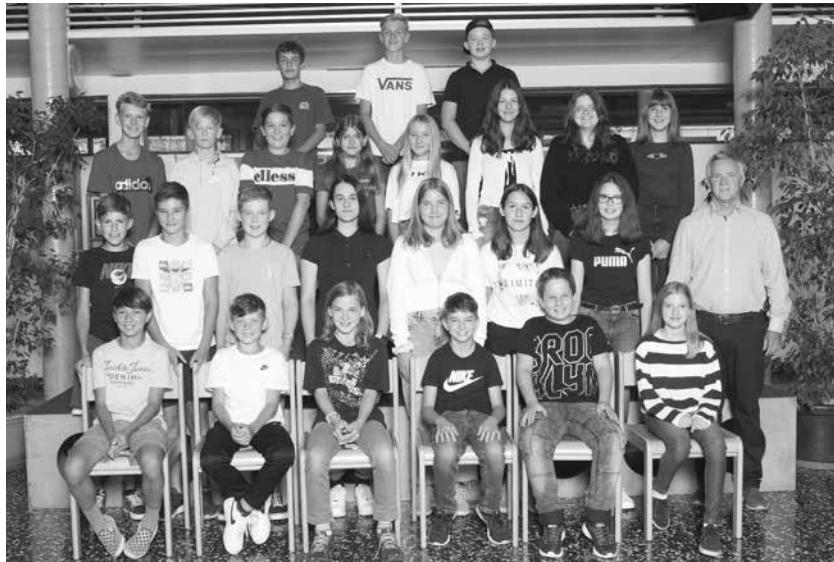
3B 17 männlich, 8 weiblich, gesamt 25
KV: Mag. Gaisberger Caroline

Alge Nina	Kavas Sumeyra
Bischof Maximilian	Kommenovic Katarina*
Bösch Felix*	Laber Simon*
Bösch Tobias*	Lucic Leo
Bülbül Ceren	Moosbrugger Alexander*
Ciola Felix*	Niederegger Yanis
Ender Lorenz*	Özgöc Nihat
Flatz Amily	Senel Kayra*
Gahan Jamie	Zenkin Berat
Grayer Niklas	
Gruber Livia*	
Hagen Luis*	
Hämmerle Gabriel*	
Hämmerle Paul*	
Hofer Ben	
Jovicic Lana	



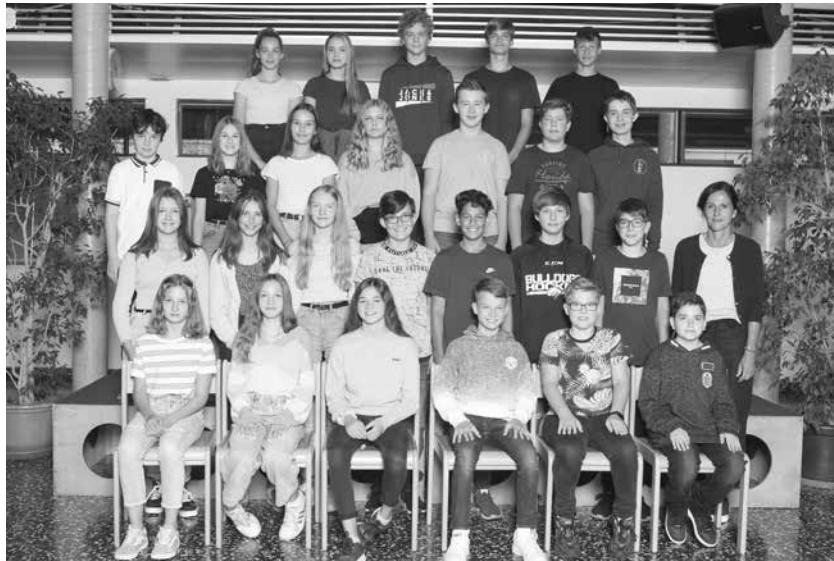
3C 14 männlich, 11 weiblich, gesamt 25
KV: Mag. Kogler Gerd

Bacic Magdalena	Rebhandl Lena
Brunner Jonas*	Reiter Nico
Fulterer Christina	Rothmund Theresa
Gehrer Mavie*	Rusch Noah
Geiger Mario	Staudacher Felix
Gobber Leon	Strolz Leon
Grabherr Livio	Turner Felix
Humpeler Melissa*	Walder Nele
Immler Julian	Zettl Jennifer
Keck Sophia	
Lampert Timo	
Lusser Felix	
Madertoner Natalie	
Mathis Moritz	
Moosbrugger Noel*	
Nezezon Nina	



4A 14 männlich, 12 weiblich, gesamt 26
KV: Mag. Timmerer Carmen

Alge Benjamin*	Mathis Teresa
Antretter Joah	Menicanin Nebojsa*
Bösch Luis	Niederwieser Linus*
Butterweck Luca	Rehman Karim*
Drexler Jannik	Rosenstein Max
Feichtinger Samuel	Rupp Lena*
Fetz Jolina	Schelch Sophie
Freystein Joleen	Sohm Mira*
Graier Jennifer*	Stroj Sophie*
Hagen Anna*	Waibel Lilly*
Hämmerle Fynn*	
Hefel Emmely*	
Heim Raphael	
Huber Anton	
Janc Pia*	
Martinek Kimi*	



4B 10 männlich, 17 weiblich, gesamt 27
KV: Mag. Jenny-Diem Tanja

Aichwalder Samantha*	Mitter Lara
Allouche Mia-Lena*	Muthmann John
Bacic Nino	Polster Chiara
Baljak Lorena*	Rauter Lisa
Bösch Manuel	Schneider Silas
Fitz Johanna	Schwärzler Rosa*
Grabher Anna-Lena	Sen Enes
Grabher Jakob	Serttas Ceyda
Hagen Julian	Skrijelj Sara*
Hagspiel Mathilda	Wörz Sebastian*
Hermann Maurice	Yamikan Ömer
Hollenstein Pia*	
Horvat Karina*	
Lenz Magdalena*	
Lutz Michelle*	
MacDonald Tia	



4C 13 männlich, 12 weiblich, gesamt 25
KV: Mag. Schelch-van Gils Maya

Arslan Yusuf	Rusch Julius*
Bösch Elisa*	Sachtleben Amelie
Brunner Raúl	Schallner Elena
Cetin Cansin	Schmid Clemens
Dobler Julia	Schmid Lilli*
Fischer David*	Schmid Moritz*
Gruber Jakob*	Schneider Iris*
Humer Eric	Topal Irem
Masal Simon*	Wörndle Linus
Mathis Felix*	
Mathis Johanna*	
Nigsch Amelie	
Özcan Emirhan	
Pais da Silva Beatriz	
Pflegel Andreas	
Pflegel Katharina	



5A 9 männlich, 13 weiblich, gesamt 22
KV: Mag. Auer-Hollenstein Ingrid

Alge Alexander	Schneider Mona
Bösch Stephanie-Luisa*	Schreiber Eduard
Denz Emelie*	Serttas Nisa*
Dogan Samet	Ünlü Esra
Ertugay Havva	Waibel Konstantin
Fitz Lina	Wund Kendra
Freuis Silvio	
Godec Sofia	
Hildebrand Christina*	
Kabasser Yanick*	
Oberfrank Collin	
Pfanner Tim	
Rappitsch Rebecca*	
Salamov Fatima	
Schifferer Alissa	
Schneider Mauritz	



5B 9 männlich, 12 weiblich, gesamt 21
KV: Mag. Bassa Florian

Bastigkeit Valentin*	Unger Nadja
Bechter Sarah	Voß Emily*
Bösch Jana	Wörndl Julius*
Bösch Teresa*	Wörndl Vinzent
den Uijl Britt	Wydanski Mira
Dörler Lola	
Grabher Alexandra	
Hämmerle Latysha	
Huber Sven	
Jakob Olivia*	
Marte Lukas	
Riedler Theo	
Sajol Alfonso	
Sandulovic Antonio	
Simma Clemens*	
Thonhauser Marlene	



6A 7 männlich, 13 weiblich, gesamt 20
KV: Mag. Schwärzler Thomas

Alge Leonie
Bischof Tobias*
Bösch Lea
Butteri Tiziano
Demelkhanov Imran
Ender Marie*
Erne Klara*
Grabher Cornelius
Hagleitner Sophia
Hämmerle Mia
Peschl Cara
Ritter Emely Lisa
Rupp Johannes*
Scheiflinger Sarah
Spenger Klara*
Stöckeler Benjamin*

Stöckeler Teresa*
Ulmer Selina*
Walder Lena*
Wolf Daniel



6B 7 männlich, 13 weiblich, gesamt 20
KV: OStR Mag. Germann Michaela

Alge Luna
Allouche Noah
Aytekin Tuba
Bösch Flora*
Brunner Svenja
Colak Aysegül
Dörtköse Aylin
Fulterer Katharina
Hemmerling Jakob
Kolaj Laura
Larcher Annabelle
Lederhoser Jonas
Leitner Stella
Marte Laura
Mille Inés
Pfennich Kai

Tas Mert
Topal Azra
Topal Berkay
Winter Tarim*



7A 2 männlich, 10 weiblich, gesamt 12
KV: Mag. Wüstner Lukas

Blank Anna
Bösch Johanna*
Czerniak Sina*
Dörler Amanda
Fitz Mona*
Hagen Leonie*
Holzer Tobias
König Lara
Lackovic Danijel*
Miljkovic Chiara
Peter Belinda*
Tschaudi Angelina



7B 8 männlich, 10 weiblich, 18 gesamt
KV: Mag. Gabriel Lisa-Marie

den Uijl Sven
Gießmann Alexander
Gießmann Michelle
Grabher Jana
Haberfellner Mario
Hagenbucher Paul
Hämmerle Romea
Hasler Fabienne
Horvat Jana*
Hoti Mendrit
Isik Vera
Jäger Julian
Lampert Linus*
March Sarah
Nigsch Marie*
Ortner Paul
Schneider Anna
Schneider Julia*



8A 2 männlich, 13 weiblich, 15 gesamt
KV: Mag. Stadelmann-Brunner Margot

Bösch Valentina
 Bülbül Aleyna
 Fitz Yara
 Gasser Hannes*
 Gogibedashwili Eteri
 Gretler Franziska*
 Hämmerle Luca
 Hofer Lara
 Kräutler Diana
 Natter Johanna*
 Rizvanovic Sophia
 Schachner Paul
 Scheffknecht Anastasia
 Scheffknecht Linda
 Vogel Julia
 Zelic Julia



8B 9 männlich, 9 weiblich, 18 gesamt
KV: Mag. Nußbaumer Andrea

Brunner Celine
 Faulhaber Johannes*
 Fessler Eric
 Grabher Patricia*
 Helbock Annika*
 Kickl Bruno
 Kolaj Arjan
 König Paula
 Korkmaz Basar
 Kräutler Kilian*
 Küng Sarah*
 Kuster Sophia*
 Lenz Sophia*
 Petrovic Andrej
 Räderer Alina*
 Scheffknecht Tobias

Weber Aurel
 Witzemann Ida





Die 8A des Maturajahrgangs 2021

hinten v.l.n.r.: Hämmerle Luca, Gretler Franziska, Hofer Lara, Fitz Yara

Mitte v.l.n.r.: Klassenvorständin Mag. Stadelmann-Brunner Margot, Gasser Hannes, Gogibedashwili Eteri,
Natter Johanna, Kräutler Diana, Bülbül Aleya, Direktorin OStR Mag. Ulrike Fenkart

vorne v.l.n.r.: Scheffknecht Linda, Vogel Julia, Scheffknecht Anastasia, Bösch Valentina, Rizvanovic Sophia

Ausgezeichnete Erfolge: Gasser Hannes, Kräutler Diana

Gute Erfolge: Gretler Franziska, Hämmerle Luca, Hofer Lara, Natter Johanna



Die 8B des Maturajahrgangs 2021

hinten v.l.n.r.: Fessler Eric, Weber Aurel, Petrovic Andrej, Kräutler Kilian, Räderer Alina, Helbock Annika

Mitte v.l.n.r.: Faulhaber Johannes, Kolaj Arjan, Witzemann Ida, Küng Sarah, Korkmaz Basar, Kickl Bruno,
Klassenvorständin Mag. Nußbaumer Andrea, Direktorin OStR Mag. Fenkart Ulrike

vorne v.l.n.r.: Grabher Patrizia, Kuster Sophia, Lenz Sophia, Brunner Celine, König Paula

Ausgezeichnete Erfolge: Faulhaber Johannes, Grabher Patrizia, Helbock Annika, Kräutler Kilian, Küng Sarah, Lenz Sophia, Räderer Alina, Witzemann Ida

Gute Erfolge: Kickl Bruno, Korkmaz Basar



Matura

20. - 28. Mai 2021

23. Juni 2021



Stundentafel 2020/2021

Fächer	Jahrgang/Wochenstunden							
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Religion	2	2	1	2	2	2	2	2
Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung			1					
Deutsch	4	5	4	3	3	3	3	3
Englisch	4	4	3	3	3	3	3	3
Nur JG 8 Französisch/Latein			4	4	3	3	3	3
Französisch/Spanisch			4	4	3	3	3	3
Nur JG 8 Spanisch					3	3	3	3
Latein					3	3	3	3
Geschichte/Sozialkunde		2	2	2	2	1	2	2
Geographie/Wirtschaftskunde	2	1	2	2	1	2	2	2
Mathematik	4	3	4	3	3	3	3	3
Biologie/Umweltkunde	3	2		2	2	2		2
Chemie				2		2	2	
Physik		1	2	2		2	2	2
Psychologie/Philosophie							2	2
Informatik/Neue Medien	1				2	1		
Musikerziehung	2	2	2		2	1	-/2	-/2
Bildnerische Erziehung	3	2	2		2	1	2/-	2/-
Werken		2		2				
Bewegung und Sport	4	4	3	3	3	2	2	2
Wahlpflichtgegenstand						2	2	2
Klassengemeinschaft/Soziales Lernen	1	1	1	1				
Summe	30	31	31	31	31	33	33	33

Folgende Wahlpflichtgegenstände wurden geführt:

Politik-Recht-Medien, Tischgespräche, First Certificate in English, Certificate in Advanced English, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, Vorbereitung auf die medizinische Aufnahmeprüfung, Sportkunde.

Folgende Verbindliche und Unverbindliche Übungen wurden geführt:

Lego: Roboter programmieren, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen, Schultheater, Schülerinitiative Ob.St., Turn 10 – Akrobatik, Preview, Berufsorientierung, Lernen lernen.

Schülerzahlen

Klasse	männlich	weiblich	gesamt
1A	15	12	27
1B	16	9	25
1C	9	18	27
2A	10	15	25
2B	15	13	28
2C	14	12	26
3A	11	11	22
3B	17	8	25
3C	14	11	25
4A	14	12	26
4B	10	17	27
4C	13	12	25
5A	9	13	22
5B	9	12	21
6A	7	13	20
6B	7	13	20
7A	2	10	12
7B	8	10	18
8A	2	13	15
8B	9	9	18
Summe	211	243	454

Herkunft

Ort	Anzahl
Lustenau	292
Höchst	67
Hohenems	38
Fußach	26
Gaißau	12
Hard	6
Altach	5
Dornbirn	5
Lauterach	1
Koblach	1
CH-Au	1
Summe	454

Kalender 2020/2021**September**

Mo 14. Sep	Wiederholungsprüfungen Klasseneinteilung 1. Klassen, Klassen- senvorstandsstunde
Di 15. Sep	Wiederholungsprüfungen Einführung, Organisatorisches und Schulbücher Eröffnungskonferenz
Mi 16. Sep	Unterricht nach Plan
Di 22. Sep	Wandertag Love li. 4A Love li. 4C
Mi 23. Sep	Fotoaktion der Schülervertretung Planungskonferenz
Mi 30. Sep	Gschäfta lerna 6AB

Oktober

Di 6. Okt	Schulsprecherwahl Hearing Berufsorientierung 4ABC
Mi 7. Okt	Schulsprecherwahl Pädagogischer Halbtag Berufsorientierung 4ABC
Do 8. Okt	Online FH Check it out 7AB
Mo 12. Okt	Fotoaktion der Schülervertretung Auwald 2C
Di 13. Okt	Archäologie-Bus VWA Vorstellung 7AB
Mi 14. Okt	Talentecheck 4A
Do 15. Okt	Love li. 4B
Fr 16. Okt	Talentecheck 4B
Mo 19. Okt	Besuch am Bauernhof 2C
Di 20. Okt	SGA Sitzung
Mi 21. Okt	Talentecheck 4C
Do 22. Okt	Gewaltprävention 1A
Fr 23. Okt	Filmeabend 1A
Mo 26. Okt - Sa 31. Okt	Nationalfeiertag und Herbstferien

November

So 1. Nov	Allerheiligen
Mo 2. Nov	Allerseelen
Mo 9. Nov	Sozialtraining 3B
Mo 16. Nov	Sozialtraining 3B
Do 26. Nov	Übersetzungswettbewerb Juvenes translatores
Fr 27. Nov	Lernberichte

Dezember

Mo 7. Dez	Schulautonomer Tag
Di 8. Dez	Maria Empfängnis
Mi 23. Dez - Do 31. Dez	Weihnachtsferien

Januar

Fr 1. Jän - Mi 6. Jän	Weihnachtsferien
-----------------------	------------------

Februar

Di 2. Feb	Online WPG Vorstellung Online SP/F Vorstellung
Mi 3. Feb	Notenkonferenz
Fr 5. Feb	Schulnachricht
Mo 8. Feb - Fr 12. Feb	Semesterferien
Mo 15. Feb - Fr 26. Feb	Anmeldung der 1. Klassen Schuljahr 2021/22 Anmeldung der 5. Klassen Schuljahr 2021/22
Do 25. Feb	Online Elternabend 5A
Mo 15. Feb - Fr 19. Feb	Wanderausstellung „Darüber sprechen“

März

Di 2. Mär	Feldtestung 8A Onlinevorstellung UNI Liechtenstein 8AB
Di 9. Mär	Online Zeitzeugengespräch Porten- schlager 4ABC
Mi 17. Mär	Pädagogische Konferenz
Fr 19. Mär	Josefitag
Mi 24. Mär	Mathematik-Olympiade
Mo 29. Mär - Mi 31. Mär	Osterferien

April

Do 1. Apr - Mo 5. Apr	Osterferien
Mi 7. Apr	Mathematik-Miniolympiade
Do 8. Apr	Freiwillige Präsentation der VWA 8AB
Di 13. Apr	Klartext 6A/7A
Mi 14. Apr	Lie detectors-Workshop
Mo 19. Apr	Bundesolympiade Latein Finale
Di 20. Apr	Ehrung 1. Platz Bundesolympiade Latein Johannes Faulhaber
Fr 23. Apr	Notenkonferenz 8AB
Mo 26. Apr	VWA Prämierung Annika Helbock 8B

Mai

Sa 1. Mai	Staatsfeiertag
Fr 7. Mai	Lehrausgang 2C
Mo 10. Mai	SGA Sitzung
Do 13. Mai	Christi Himmelfahrt
Fr 14. Mai	Schulautonomer Tag
Mo 17. Mai	Rückkehr in den Präsenzunterricht
Do 20. Mai	Gewaltprävention 1B
Do 20. Mai - Fr 21. Mai	Schriftliche Reifeprüfung
Sa 22. Mai - Mo 24. Mai	

Pfingsten

Di 20. Mai - Fr 28. Mai	Schriftliche Reifeprüfungen
Mi 26. Mai	Gewaltprävention 1C
Fr 28. Mai	Lehrausgang 2C

Juni

Di 2. Jun	Mathematik Olympiade
Mo 7. Jun	Zwischenkonferenz 8A/8B
Mi 9. Jun	Pädagogische Konferenz
Mo 14. Jun - Fr 18. Jun	Preview Praktikumstage
Di 15. Jun	Gewaltprävention 2A
Mi 16. Jun	Kompensationsprüfungen
Do 17. Jun	Gewaltprävention 2B
Fr 18. Jun	Lie detectors 3B
Mo 21. Jun	Gewaltprävention 2C
Di 22. Jun	Gewaltprävention 3A „Buch am Bach on Tour“ mit Sabine Schoder 2C/3C/4B
Mi 23. Jun	Mündliche Matura
Do 24. Jun	Gewaltprävention 3B
Fr 25. Jun	Lehrausgang 1C
Mo 28. Jun	Gewaltprävention 3C Kinothek Lustenau Eldorado 4C
Di 29. Jun	Gewaltprävention 4A Musical „Solve it“ 5B VWA Workshop 7A/7B

Juli

Fr 2. Jul	Notenschluss Lehrausgang 2C
Mo 5. Jul	Sportfest Maturavalet
Di 6. Jul	Notenkonferenz Projekthalbttag
Mi 7. Jul	Projekttag
Fr 9. Jul	Zeugnisverteilung

Lehrerkollegium und Bedienstete

FENKART Ulrike, OStR Mag. phil., Direktorin, lehrte Englisch in 2A.

AUER-HOLLENSTEIN Ingrid, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 5A, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1C, 2B, 5A, 6B, Chemie in 4A, 4C, Physik in 2C, Wahlpflichtgegenstand Vorbereitung auf die medizinische Aufnahmeprüfung in 7AB, 8AB, Koordinatorin Schulqualität.

BASSA Florian, Mag. phil., Vorstand der Klasse 5B, lehrte Latein in 5A, 5B, 6B, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 5B, Neue Medien in 1A, 1B, 1C, Wahlpflichtgegenstand Politik – Recht – Medien in 6AB, 7A, 8AB, Vorbereitungskurs Latein-Olympiade, Europaquiz, Schüler- und Bildungsberater, VWA-Koordinator.

BASTIGKEIT-HIRCZY Angela, Mag. phil., Vorstand der Klasse 1C, lehrte Spanisch in 4B, Englisch in 1C, 3C, Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1C.

BOHLE Veronika, Mag. phil., lehrte Latein in 6A, 7A, Deutsch in 1B, 3C, 4C, 6A, Kustodin für Deutsch und Latein, Mittleres Management, Betreuung Lernplattform Moodle.

BRUNNER Krista, OStR Mag. phil., lehrte Französisch in 5AB, 6AB, 7AB, unterrichtete auch an der VMS Höchst, Kustodin für Französisch, Bibliothekarin.

DÖRLER Simone, Mag. art., lehrte Bildnerische Erziehung in 1A, 1B, 1C, 2A, 2B, 2C, 3A, 3B, 3C, Kustodin für Bildnerische Erziehung. Seit April in Karenz.

ENDER Renate, Mag. art., lehrte Textiles Werken in 2A, 2B, 2C, 4A, 4B, 4C, Begabtenförderung in 4BC, Kustodin für Textiles Werken.

FILLOL GAONA Hernan Matias, Bac. MAT, lehrte Bildnerische Erziehung in 1A, 1B, 1C, 2A, 3A, 3C, seit April Karenzvertretung von Mag. art. Simone Dörler.

FINK Nadine, Mag. phil., Vorstand der Klasse 3A, lehrte Deutsch in 3A, 4C, 5B, 6B, 8A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3A.

GABRIEL Lisa-Marie, Mag. phil., BEd BA, Vorstand der Klasse 7B, lehrte Deutsch in 2A, 4B, 5A, 7B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 7B, Wahlpflichtgegenstand Social Media in 6AB, 7AB, 8A, Unverb. Übung Theater in 2ABC, 3ABC, 4ABC.

GAISBERGER Caroline, Mag. phil., Vorstand der Klasse 3B, lehrte Deutsch in 3B, 8A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3B.

GERMANN Michaela, OStR Mag. phil., Vorstand der Klasse 6B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 5B, 6B, 7A, 7B, 8B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 3C, 6B, 8B, Kustodin für Geografie und Geschichte, Leitung Projekt Preview.

GRABHER Alexandra, Mag. phil., lehrte Spanisch in 3C, 5A, unterrichtete auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

GUERRERO MENDOZA Ana, Spanischassistentin.

HÄMMERLE Martha, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 1C, 2B, 3A, 5A, 8B.

HARTMANN Nadine, Mag. rer. nat. BA, lehrte Mathematik in 4B, 8A, Psychologie und Philosophie in 7A, 7B, 8A, 8B, Unverbindliche Übung Lego-Informatik in 2ABC, unterrichtete auch am Sportgymnasium Dornbirn Schoren.

HERBURGER Christine, Mag. phil., lehrte Englisch in 1ABC, 2ABC, 6B, 7B, Wahlpflichtgegenstand Cambridge First Certificate in English (FCE) in 6AB/7AB, Wahlpflichtgegenstand Advanced Certificate in English (ACE) in 6B/7B/8B.

HOLODNIK Christoph, Mag. rer. nat. BSc, Vorstand der Klasse 1B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 1B, 3A, 6A, Bewegung und Sport in 1B, 8AB, Wahlpflichtgegenstand Sportkunde in 6AB, 7A, 8AB, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1B, unterrichtete auch an der MS Bregenz Schendingen.

JÄGER Andreas, MMMag. phil., Dipl.-Päd., lehrte technisches Werken in 2A, 2B, 2C, Begabtenförderung in 4B, 4C, unterrichtete auch am BRG/BORG Dornbirn Schoren.

JENNY-DIEM Tanja, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4B, lehrte Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 4A, 4B, Geografie und Wirtschaftskunde in 4A, 4B, Informatik in 5B, 6B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4B.

KAVAS Selim, lehrte islamische Religion in der Unterstufe.

KOGLER Gerd, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 3C, lehrte Mathematik in 3C, 4A, Chemie in 6A, 6B, 7A, 7B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 3C, Wahlpflichtgegenstand Vorbereitung auf die medizinische Aufnahmeprüfung in 7AB, 8AB, Kustos für Chemie.

LINS Eva-Maria, Mag. art., lehrte Französisch in 3ABC, Musikerziehung in 2A, 6A, 6B 7AB.

MAYRHAUSER-BERGER Charlotte, OStR Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 2C, Englisch in 2B, 5A.

MEYER Michael, Mag. theol., lehrte Evangelische Religion in 1B, 3A, 4C, 5A.

MOOSBRUGGER Julian, Mag. phil., lehrte Deutsch in 1C, 2C, unterrichtete auch an der BHAK/BHAS Lustenau.

MOOSBRUGGER Matthias, Mag. phil., lehrte Physik in 4A, 4B, 4C, 6A, 6B, 7B, 8A, 8B, Technisches Werken in 4A, 4B, 4C, Wahlpflichtgegenstand Vorbereitung auf die medizinische Aufnahmeprüfung in 7AB, 8AB, Begabtenförderung in 3A, 4B, 4C, Kustos für Physik, Audiovisuelle Medien und Technisches Werken, Erstellung des Stundenplanes.

MORGENSTERN Sabine, Ing. Dipl.-Päd., lehrte Bildnerische Erziehung in 5A, 5B, 6A, 6B, 7AB/8AB, unterrichtete auch am BRG/BORG Feldkirch Schillerstraße.

MÜLLER Wolfgang, Mag. theol., lehrte Latein in 7B, 8A, Religion in 2A, 5A, 7B, 8A, 8B, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung 3C, 4A.

NENNING Barbara, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 2A, lehrte Spanisch in 3ABC, 4A, 6AB, 8AB, Geografie und Wirtschaftskunde in 1C, 2A, 5A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2A, Projekt Preview, Schüler- und Bildungsberaterin.

NUSSBAUMER Andrea, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 8B, lehrte Biologie und Umweltkunde in 2A, 4A, 4C, 8B, Physik in 2B, 3C, Chemie 4B, Wahlpflichtgegenstand Biologie und Umweltkunde in 6AB, 7B, 8AB.

PALJAKKA Saara, Mag. phil., lehrte Englisch in 3B, 4B, 5B.

PESCHL Nadine, FL, lehrte Neue Medien in 1A, 1B, 1C.

REITER-KLOCKER Beatrix, Mag. phil., lehrte Französisch in 4C, Bewegung und Sport in 1C, 2C, 4C, Unverbindliche Übung Turn 10.

SACHS Reinhard, Mag. phil., Deutschförderung.

SCHELCH-VAN GILS Maya, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 4C, lehrte Mathematik in 4C, 6B, 7A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4C, Begabtenförderung in 4B, 4C, Betreuung der Schulbuchaktion.

SCHLEMMER Monika, Mag. phil., lehrte Englisch in 2C, 3ABC, 4C, 8B, Deutsch in 2B, Kustodin für Englisch, Bibliothekarin.

SCHNEIDER-HOFBAUER Monika, OStR Mag. phil., lehrte Englisch in 1B, 4ABC, 8A, Französisch in 3ABC, 4AB.

SCHWÄRZLER Thomas, Mag. phil., Vorstand der Klasse 6A, lehrte Englisch in 1A, 3A, 4A, 6A, 7A, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2A, 6A.

SCHULER Norbert, OStR Mag. rer. nat., Administrator, lehrte Mathematik in 1A, 2A, 5B, Physik in 7A.

SIGG-SCHUCHTER Andrea, Mag. rer. nat., lehrte Mathematik in 1B, 3B, 6A, 7B, Informatik in 5A, 6A, Wahlpflichtgegenstand Vorbereitung auf die medizinische Aufnahmeprüfung in 7AB, 8AB, Kustodin für Mathematik und Informatik.

SOHM Karin, Mag. phil. lehrte Bewegung und Sport in 2A, 4B, 5AB, 6B, Bildnerische Erziehung ab Februar in 2C, 3B.

STADELMANN-BRUNNER Margot, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 8A, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1A, 5B, 6A, 8A, Physik 2A, 3A, 3B, Unverbindliche Übung Lernen lernen in 2A, 2B, 2C, Kustodin für Biologie und Umweltkunde.

STÄRK Ursula, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 2C, lehrte Biologie und Umweltkunde in 1B, 2C, 4B, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in

2C, 5A, 8A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2C.

STAUDACHER Martin, Mag. phil., Vorstand der Klasse 2B, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 2B, 3B, Bewegung und Sport in 1AC, 2B, 3A, 3B, 4BC, 5AB, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 2B, Bildnerische Erziehung ab Februar in 2B, Social Network Beratung.

STUDER Ulrike, Mag. phil., lehrte Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 2B, 4C, Bewegung und Sport in 1A, 2B, 3A, 3BC, 7AB, 8AB.

THURNHER Thomas, Mag. art., lehrte Musikerziehung in 1A, 1B, 1C, 2B, 2C, 3A, 3B, 3C, 5A, 5B, 8AB, Kustos für Musikerziehung.

TIMMERER Carmen, Mag. phil., Vorstand der Klasse 4A, lehrte Deutsch in 1A, 4A, 7A, 8B, Bewegung und Sport in 4A, 6A, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 4A, Koordinatorin Schulqualität.

TROVALET Elodie, Mag. phil., lehrte Französisch in 8AB, Spanisch in 3AB, 4C, 5B, 7AB, Kustodin für Spanisch, unterrichtete auch an der MS Bergmannstraße.

UNTERFRAUNER-ENDER Reinhilde, Mag. theol., lehrte Religion in 1B, 1C, 2B, 3A, 4A, 4B, 6A, 6B, 7A, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung in 3B, 4C, Unverbindliche Übung Schülerinitiativen Ob.St., Social Network Beratung.

WALLMANN Maria, OStR Mag. theol., Vorstand der Klasse 1A, lehrte Geografie und Wirtschaftskunde in 1A, 2C, 3C, 4C, 8A, Religion in 1A, 2C, 3B, 3C, 4C, 5B, Werte, Kultur, Persönlichkeitsbildung in 3A, 4B, Verbindliche Übung Klassengemeinschaft/Soziales Lernen in 1A.

Gremien

WÜSTNER Lukas, Mag. rer. nat., Vorstand der Klasse 7A, lehrte Bewegung und Sport in 2A, 2C, 3C, 4A, 6AB, 7AB, Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung in 7A, Wahlpflichtgegenstand Fotografie in 6AB, 7AB, 8A, Kustos für Bewegung und Sport, Betreuung der Homepage, Erstellung des Jahresberichtes.

Lehrkräfte nicht im Dienst

ACZEL Dagmar, Mag. phil.
DORNER Claudia, Mag. phil.
FISCHER Rainer, Mag. phil.
LINDINGER Simone, Mag. phil.

Schulärztin

METZLER Gabriele, Dr. med.

Netzwerkbetreuer

GAßNER Markus

Verwaltungsangestellte

URBAN Monika, Verwaltungsassistentin
SPANNRING Heinz, Schulwart

Klassensprecher / Stellvertreter

1A Hollenstein Josepha/Piringer Johanna
1B Hartter Jakob/Dullnig Stefanie
1C Öztürk Bahar/Hodzic Layla
2A Hagspiel Paulina
2B Riedesser Paula/Weber Jamie
2C Weh Antonia/Egle Hannes
3A Huber Emma/Svetnitsky-Ehrenreich Anton
3B Ender Lorenz/Özgöç Nihat
3C Moosbrugger Noel/Bacic Magdalena
4A Antretter Joah/Mathis Teresa
4B Skrijelj Sara/Grabher Jakob
4C Schmid Clemens/Pflegerl Andreas
5A Salamov Fatima/Serttas Nisa
5B Bösch Franziska/Huber Sven
6A Ender Marie/Walder Lena
6B Tas Mert/Mille Inès
7A König Lara/Miljkovic Chiara
7B March Sarah/Ortner Paul
8A Gasser Hannes/Natter Johanna
8B Fessler Eric/Witzemann Ida

Klassenelternvertreter / Stellvertreter

1A Fitz Daniela/Fink Julia
1B Bösch Silke/Kathrein Eva
1C Fleischmann Anya/Moosbrugger-Fleisch Tamara
2A Sachtleben Isabella/Bösch Daniel
2B Hefel Harald/Breuss Alexander
2C Zettl Sabrina/ Schallert Michaela
3A Fitz Heidrun/Trost-Dörler Annette
3B Bösch Silke/Ender Valerie
3C Moosbrugger Cassandra/Gobber Nadine
4A Niederwieser Gabriele/Alge Klaudia
4B Bösch Eveline/Mitter-König Ulrike
4C Gruber Richard/Masal Alexandra
5A Hildebrand Elisabeth/Schneider Melanie
5B Trost-Dörler Annette/Thonhauser Silvia
6A Peschl Doris/Ender Valerie

6B Larcher Andreas/Lederhoser Nadine
7A Hagen-Holzer Karin/König Tanja
7B Hämmerle-Török Renata/Isik Gülver
8A Gretler Gabriele/Fitz Michael
8B Grabher Christine/Kräutler Reingard

Schülervertretung

Fessler Eric, Schulsprecher
König Lara, Schulsprecher-Stellvertreterin
March Sarah, Schulsprecher-Stellvertreterin

Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses

Vorsitz	OStR Mag. Fenkart Ulrike
Elternvertreterinnen	DI Hämmerle-Török Renata BEd Natter Renate Hagen-Holzer Karin
Ersatzmitglieder	Waibel Sabrina Bischof Evi
LehrerInnen	Mag. Moosbrugger Matthias Mag. Auer-Hollenstein Ingrid OStR Mag. Wallmann Maria
Ersatzmitglieder	Mag. Gabriel Lisa-Marie Mag. Stadelmann-Brunner Margot Mag. Jenny-Diem Tanja
SchülerInnen	Fessler Eric König Lara March Sarah
Ersatzmitglied	Ender Marie

Personalvertretung

Mag. Auer-Hollenstein Ingrid
OStR Mag. Germann Michaela
Mag. Schwärzler Thomas
Mag. Timmerer Carmen

Ausschuss des Elternvereins

Obfrau	DI Hämmerle-Török Renata
Stellv. Obfrau	BEd Natter Renate
Kassierin	Hagen-Holzer Karin
Schriftführerin	Mag. Fitz-Butteri Karin
Beiräte	Bösch Eveline Dünser Patricia Lederhoser Nadine Mag. (FH) Stroj Sabine Waibel Sabrina

Personalia

Wir gratulieren zur Geburt:
Mag. Simone Dörler zu Sohn Arthur Friedrich

Pensionierung

Mag. Reinhard Sachs, OStR Mag. Ulrike Fenkart

Dank an ...

- die KollegInnen und SchülerInnen für die Text- und Bildbeiträge
- die Eltern für die gute Zusammenarbeit
- Urban Monika für das Tippen und Zusammenstellen der Textbeiträge
- Schulwart Spannring Heinz für die gute Zusammenarbeit
- das Team der Lebenshilfe Vorarlberg und an Stefan Isele für die Führung des Schulbistros
- alle Freunde unserer Schule, die uns heuer wieder unterstützt haben
- die Schülervertretung mit Fotografin Daniela Moser für die Durchführung der Fotoaktion

**Die Lehrer und Lehrerinnen des Bundesgymnasiums
Lustenau wünschen schöne und erholsame Ferien!**



Erholungsferien!



GYMNASIUM Vorarlberg

MANCHE SAGEN, DIE WELT WIRD IMMER KOMPLEXER. WIR SAGEN, KOMMT GANZ DRAUF AN. DARAUFG, WIE DU DEINE UMWELT WAHRNIMMST UND AUF WELCHES WISSEN DU ZURÜCKGREIFEN KANNST

DAS LEBEN IST BUNT!

Alle Gymnasien in Vorarlberg haben ein gemeinsames Ziel, nämlich die Vermittlung von Allgemeinbildung. Allgemein heißt aber nicht oberflächlich oder gar praxisfern, sondern vielmehr: facettenreich!

Denn Allgemeinbildung steht für Vielfalt. Eine Vielfalt an Fachwissen, sozialen Kompetenzen und unterschiedlichen Perspektiven.

DU BESTIMMST DAS ZIEL!

In allen Vorarlberger Gymnasien erwartet dich eine Fülle an spannenden Unterrichtsfächern, zeitgemäßen Lehrmethoden und engagierten Fachexpertinnen und -experten. Du lernst verschiedene Sprachen und Denkweisen kennen, beschäftigst dich mit Kunst, Natur, Technik, Politik und Medien und hast genug Freiraum, um deine persönlichen Interessen zu vertiefen.

gymnasium-vorarlberg.at





**Du willst
studieren, wo
man dich mit
Namen kennt?**

Du kannst.

Informiere Dich jetzt!

An der Uni Liechtenstein studierst du in einem familiären Umfeld. 30 Kommilitonen statt 300 in der Vorlesung. Und 1 Dozierender auf nur 11 Studierende. Verstecken geht nicht, austauschen, diskutieren und zusammenarbeiten schon. Hier bist du keine Nummer, sondern Mensch und Teil einer Gemeinschaft. Und man kennt sogar deinen Namen.

 UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/foryou

Architektur | BWL | Finance | Entrepreneurship | Information Systems



Campus virtuell
erleben

fhv.at/campus365

Studieren an der FH Vorarlberg

Wirtschaft | Gestaltung | Technik | Soziales & Gesundheit

www.fhv.at/studienangebot

buch
handlung
brunner

**Eine Wohnung ohne Bücher
ist wie ein Schinken ohne
Käsetoast.**

© Diogenes

Buchhandlung Brunner GmbH
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2
6890 Lustenau

T: 05577 / 84150
E: lustenau@brunnerbuch.at
www.brunnerbuch.at

**Ohne uns
würde etwas
fehlen!**

Bücherwurm

Dein Buchhändler vor Ort

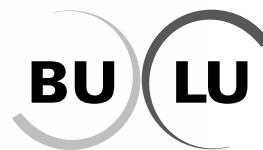
Caroline Gillmayr, buecherwurm@vol.at

www.der-buecherwurm.at

Telefon: +43 (0)5577/88788

Kirchstraße 2, A-6890 Lustenau

Qualität als Naturprinzip.



Raffiniert konfektioniert. Gestanztes, Gerilltes, Perforiertes: Was aus dem Rahmen fällt, sticht ins Auge. Eine außergewöhnliche Optik, eine besondere Haptik verleihen dem Printprodukt das gewisse Etwas und erhöhen seine Attraktivität. So wird raffiniert verpackten Absichten des Absenders unbewusst Folge geleistet: Der Antwortcoupon wird abgetrennt, die Prägung erforscht, das Perforierte und Ausgestanzte auf optische Täuschung hin überprüft. Perfekte Schnitte, Falzungen, Heftungen oder Klebungen verwandeln Drucksorten zum handlichen Prospekt, zur auffallenden Verpackung oder zur edlen Visitenkarte. Gedrucktes erzeugt somit noch mehr Eindruck.

Buchdruckerei Lustenau GmbH
Millennium Park 10
6890 Lustenau, Austria

Tel +43 (0)577 82024-0
info@bulu.at

Offsetdruck | Digitaldruck | www.bulu.at